

Findbuch zum Bestand

Nachlass
Bernd Eisenfeld

bearbeitet von Tina Krone

ROBERT-HAVEMANN-GESELLSCHAFT

Berlin 2013

Dieses Findbuch ist Ergebnis eines Erschließungsprojektes, das durch die Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und den Landesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR des Landes Berlin finanziert wurde.

Robert-Havemann-Gesellschaft e.V.
Schliemannstraße 23
10437 Berlin
www.havemann-gesellschaft.de

Reproduktion, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Robert-Havemann-Gesellschaft e.V.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Geschichte und Aufbau des Bestandes	II
Biografische Daten Bernd Eisenfeld	VIII
Hinweise zur Benutzung des Findbuches	X
Abkürzungsverzeichnis	XI

Bestandsverzeichnis

1. Persönliche Unterlagen	1
1.1. Dokumentationen zu biografischen Stationen	1
1.2. Berufliche Tätigkeit	4
2. Korrespondenz	6
3. Unterlagen aus publizistischer Tätigkeit	9
3.1. Bücher	9
3.2. Studien, Aufsätze, Artikel	11
3.3. Vortragstätigkeit	13
3.4. Unveröffentlichte Manuskripte	14
3.5. Interviews / Publikationen über Bernd Eisenfeld	15
4. Unterlagen aus öffentlicher Tätigkeit	16
4.1. Verband ehemaliger DDR-Bürger e.V.	16
4.1.1. Tätigkeit des Vereins	16
4.1.2. Korrespondenz	19
4.1.3. Geschäftsunterlagen	19
4.2. Initiative Rechtshilfe e. V.	21
5. Thematische Arbeitsunterlagen	23

Index

Ortsindex	36
Personenindex	36
Sachindex	37
Zeitungen/Zeitschriften	39

Vorwort

Geschichte des Bestandes

„Mein Herz hüpft und mein Geist pulsiert wie eine Sinfonie ausgelassener Tänze. [...] Ich sehe Zukunft! Viele sehen Zukunft!“

Bernd Eisenfeld in einem Brief an Jugendstudio Prag, 1.4.1968¹

Ein kritischer Geist, mit einem starken Sinn für Gerechtigkeit ausgestattet, so beschreiben Zeitgenossen Bernd Eisenfeld. Diese eigentlich positiven Eigenschaften waren es aber, die ihn von früher Jugend an in der DDR in Schwierigkeiten brachten. Er ließ sich nicht bevormunden, bildete sich eine eigene Meinung und behielt diese nicht für sich. Den Mauerbau und die Teilung Deutschlands beispielsweise bewertete er völlig anders, als es die offizielle Lesart vorschreiben wollte. In Briefen an Zeitungsredaktionen, Intellektuelle und Politiker in beiden deutschen Staaten teilte er seine Ansichten mit. Als er zum Wehrdienst einberufen wurde, verweigerte er den Gebrauch der Waffe und wurde Bausoldat. Im Ergebnis verlor er seine Arbeitsstelle als Ökonom bei der Staatsbank, die zum Staatsapparat gehörte und Wehrdienstverweigerer nicht duldete.

Das Jahr, in dem Panzer den Prager Frühling niederschlugen, wurde zu seinem Schicksalsjahr. Die Entwicklung im Nachbarland CSSR begleitete Bernd Eisenfeld mit großer Sympathie. Die politischen und wirtschaftliche Reformen, die Abschaffung der Zensur, die Zulassung ausländischer Zeitungen, die beginnende Demokratisierung begeisterten ihn. Seine Briefe an Radio Prag, die Vehemenz, mit der er den Prager Frühling gegen Angriffe in den DDR-Zeitungen verteidigte, sprechen ihre eigene Sprache. Als dann die Truppen des Warschauer Paktes in die CSSR einmarschierten und sowjetische Panzer durch die Straßen von Prag rollten, musste er protestieren. Leserbriefe oder Eingaben würden nichts bringen, wie er schon mehrfach erfahren hatte. Zusammen mit seinem Zwillingbruder Peter hatte er sich Anfang 1968 mit einem umfangreichen Beitrag zur Diskussion einer neuen Verfassung, zu der in der DDR aufgerufen worden war, zu Wort gemeldet. Die zuständige Kommission hat nie geantwortet, die Zeitungsredaktionen, an welche die Brüder ihre Änderungsvorschläge geschickt hatten, haben sie nicht veröffentlicht. So wenig wie alle Leserbriefe vorher, mit denen beide den Meinungs Austausch und die Auseinandersetzung gesucht hatten. Auch die Versuche als Bausoldat, mit Beschwerden und Eingaben einen wirklichen Wehrersatzdienst ohne den Einsatz an militärischen Objekten zu erreichen, waren erfolglos geblieben. Im September 1968, vier Wochen nach dem Einmarsch der Warschauer-Pakt-Staaten in die CSSR, griff Bernd Eisenfeld zu einem anderen Mittel. Mit Flugblättern wollte er seine Mitmenschen

¹ RHG/BE 15

aufrütteln, sie sollten der Niederschlagung des Prager Frühlings nicht länger schweigend zusehen. Um dem Gefängnis zu entgehen, nutzte er ein Zitat Lenins, in dem dieser die Annexion eines Staates durch einen anderen als aggressiven Akt charakterisiert und ablehnt. Sich auf Lenin zu berufen hat ihm nichts genützt. Seinen Protest hat er mit zwei Jahren und sechs Monaten Haft bezahlt. Danach wollte er nur noch weg. Der Antrag auf Ausreise für seine Familie und sich, gestellt 1971 wurde nach vielen Schikanen erst 1975 genehmigt. Kaum angekommen in West-Berlin setzte er sich für andere ein, welche die DDR verlassen wollten. Gegen die von der DDR praktizierten Einreiseverbote für ehemalige DDR-Bürger initiierte er Protest und Unterschriftensammlungen. Ab 1985 arbeitete er im Verband ehemaliger DDR-Bürger mit, um Übersiedlern die Integration in die Bundesrepublik zu erleichtern. Nach der Wiedervereinigung setzte er sein ehrenamtliches Engagement auf einem anderen Gebiet fort. In der 1993 von ihm mitgegründeten Initiative Rechtshilfe gab er Unterstützung in verschiedenen gerichtlichen Auseinandersetzungen um Rehabilitierung, Entschädigung und Verfolgung von DDR-Unrecht.

Neben seinem politischen und sozialen Engagement klärte er mit Vorträgen und Publikationen über die Diktatur der SED und den Widerstand dagegen auf. Als Referent am Gesamtdeutschen Institut und später als Wissenschaftler an der Behörde des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen der ehemaligen DDR widmete er sich den Schwerpunkten Wehrdienstverweigerung, Aufstand vom 17. Juni 1953, Mauerbau, Prager Frühling, Flucht- und Ausreisebewegung und Geschichte des Ministeriums für Staatssicherheit (MfS). Seine Publikationen werden hoch geschätzt, sein Buch zur Bausoldatenproblematik ist zu einem wichtigen Standardwerk geworden.

Die in seinem Nachlass überlieferten Unterlagen geben ein Bild seines Engagements und seiner vielfältigen publizistischen Tätigkeit. Das archivierte Schriftgut umfasst 139 Bände, stammt aus dem Zeitraum von 1955 bis 2010 und hat einen Umfang von 4,3 laufenden Metern.

Aufbau des Bestandes

Die Unterlagen befanden sich überwiegend in beschrifteten Ordnern bzw. Mappen, als sie ins Archiv gelangten. Die von Bernd Eisenfeld angelegte Ordnung wurde grundlegend beibehalten. Lose überliefertes Schriftgut wurde entsprechend der entwickelten Klassifikation zugeordnet.

Der Bestand ist in fünf Hauptgruppen gegliedert. Innerhalb dieser Komplexe und in den einzelnen Bänden wurden die Unterlagen chronologisch abgelegt. Das betrifft auch die überlieferte Korrespondenz außer der des Verbandes ehemaliger DDR-Bürger, die alphabetisch nach Absendern geordnet übernommen wurde.

1. Persönliche Unterlagen

In den 14 Bänden dieses Komplexes befinden sich zum einen Dokumente zu einzelnen biografischen Stationen, zum anderen Schriftstücke zur Ausbildung und zur beruflichen Tätigkeit. Die erste Untergruppe umschließt Schriftgut zur Haft von Bernd Eisenfeld von 1968 bis 1971, zur Übersiedlung nach West-Berlin 1975 und zum Engagement gegen die gegen ihn und andere ehemalige DDR-Bürger praktizierte Einreisesperre für die DDR. Darüber hinaus beinhalten drei Bände Unterlagen zu verschiedenen Rehabilitations- und Entschädigungsverfahren. Unter den Haftunterlagen befindet sich das Flugblatt, weswegen Bernd Eisenfeld zu zwei Jahren und sechs Monaten Haft verurteilt worden war. Im Band zur Ausreise sind der Antrag auf Übersiedlung in die Bundesrepublik Deutschland vom 27.8.1971, die Urkunde zur Entlassung aus der Staatsbürgerschaft der DDR vom 8.7.1975 und die Briefwechsel enthalten, die Marlies und Bernd Eisenfeld in den Jahren dazwischen führten, um ihre Ausreise genehmigt zu bekommen.

Das in der zweiten Untergruppe zusammengefasste Schriftgut zur Ausbildung und beruflichen Tätigkeit schließt neben Verträgen, Beurteilungen und Bewerbungen auch Schriftwechsel zu den Ablehnungen ein, die Bernd Eisenfeld von den Universitäten in Halle und Leipzig für das Studium der Philosophie bzw. der Kulturwissenschaft in den Jahren 1965 bis 1967 erhalten hat. In dem Band mit Materialien zur Tätigkeit für die Deutsche Notenbank, Industriebankfiliale Elektrochemie Schkopau sind auch Dokumente zum Ausschluss aus dem „Kollektiv der Sozialistischen Arbeit“ und zur Kündigung aus den Jahren 1966 und 1967 enthalten.

Ein weiterer Band enthält Leihverträge über Gegenstände und Dokumente, die Bernd Eisenfeld für Ausstellungen an verschiedene Einrichtungen gegeben hatte.

2. Korrespondenz

Die umfangreiche Korrespondenz füllt acht Bände. Enthalten sind Briefe und Karten aus dem Zeitraum von 1962 bis 2010. Briefwechsel wurden nach Datum des ersten Briefes eingeordnet. Ist ein Datum nicht vorhanden oder erkennbar, gilt der Poststempel, soweit die Briefumschläge aufbewahrt wurden.

Aus dem gesamten Zeitraum sind auch Leserbriefe überliefert. Die nicht veröffentlichten befinden sich hier in der Korrespondenz, veröffentlichte, zum Teil zusammen mit den gedruckten Belegen, in den Bänden der Klassifikationsgruppe „Unterlagen aus publizistischer Tätigkeit“. Leserbriefe, die bis 1975 in der DDR geschrieben wurden, sind ausnahmslos unveröffentlicht geblieben, überwiegend auch ohne Antwort. In den wenigen Fällen, die Briefwechsel nach sich zogen, befinden diese sich bei dem betreffenden Leserbrief. Hervorgehoben werden sollen an dieser Stelle der Briefwechsel mit Radio Prag aus dem Frühjahr 1968

und der Leserbrief an das „Neue Deutschland“, in dem Bernd Eisenfeld einen von dem DDR-Schriftsteller Helmut Baierl veröffentlichten Brief an seine tschechischen Kollegen kritisiert. Im Nachlass sind verschiedene Briefe von Bernd Eisenfeld mit unterschiedlichen Anliegen an Personen der Zeitgeschichte vorhanden, von denen an dieser Stelle Rudi Dutschke, Egon Franke, Friedrich Karl Kaul, Reiner Kunze, Oskar Lafontaine, Angela Merkel und Dieter Noll genannt werden sollen.

In einem Band sind Briefe zusammengefasst, die von Bernd Eisenfeld und von Dritten in den Jahren 1979 bis 1988 zur Beförderung von Ausreiseanträgen geschrieben wurden.

3. Unterlagen aus publizistischer Tätigkeit

Die Unterlagen, die aus der publizistischen Tätigkeit Bernd Eisenfelds entstanden sind, umfassen 25 Bände. Die erste Untergruppe enthält Schriftgut zu Buchpublikationen. Das erste Buch, „Kriegsdienstverweigerung in der DDR“, ist 1978 erschienen. Die dazu erhaltene Korrespondenz und Rezensionen füllen einen Band. Ein weiteres Buch, „Bausoldaten in der DDR“, von Bernd Eisenfeld gemeinsam mit Peter Schicketanz verfasst, erschien 2010. Die acht Bände zu dieser Publikation enthalten mehrere Fassungen des umfangreichen Manuskripts, Korrespondenz, Literaturverzeichnisse, Fundstellenlisten und die Dokumente für den Anhang. Hier befindet sich zum Beispiel die Eingabe von Bernd Eisenfeld zur Ablehnung des Gelöbnisses, zu dem sich Bausoldaten genauso wie die anderen Soldaten der Nationalen Volksarmee bekennen sollten. Auch ein Gnadengesuch, das er für einen inhaftierten Mitsoldaten beim damaligen Staatsratsvorsitzenden Walter Ulbricht stellte, ist im Dokumentenanhang aufbewahrt.

Manuskripte und gedruckte Belege für publizierte Aufsätze, Artikel und Studien aus dem Zeitraum von 1982 bis 2009 nehmen sechs Bände ein. Sie bilden die zweite Untergruppe. Die Publikationen zu den Schwerpunkten Militarisierung, Wehrdienstverweigerung und Bausoldatenproblematik wurden zusammenhängend überliefert und auch so belassen. Die übrigen Manuskripte und gedruckten Belege befinden sich in chronologischer Abfolge in insgesamt drei Bänden. Enthalten sind hier auch die oft recht umfangreichen publizierten Leserbriefe.

Eine dritte Untergruppe bilden die Materialien zur Vortragstätigkeit von Bernd Eisenfeld. Manuskripte und Aufzeichnungen, Einladungen, Ankündigungen, Korrespondenz und Presseberichte aus dem Zeitraum 1976 bis 2009 füllen vier Bände.

Vier Bände mit unveröffentlichten Manuskripten, entstanden zwischen 1967 und 2000, wurden der vierten Untergruppe zugeordnet. Hier befindet sich auch ein Buchmanuskript, das anhand von Dokumenten die Geschehnisse des Prager Frühlings und die Auswirkungen auf die Biografie Bernd Eisenfelds nachzeichnet.

In der letzten Untergruppe zu diesem Klassifikationspunkt wurden veröffentlichte Interviews von Bernd Eisenfeld und Publikationen über ihn zusammengefasst. Die Materialien stammen aus den Jahren 1982 bis 2008 und bilden zwei Bände.

4. Unterlagen aus Öffentlicher Tätigkeit

Hier befinden sich die Materialien, die während der ehrenamtlichen Tätigkeit Bernd Eisenfelds in verschiedenen Vereinen entstanden sind. Zum einen sind das 24 Bände zum Verband ehemaliger DDR-Bürger e.V., der am 17. Juni 1985 gegründet wurde, und sich der Unterstützung ehemaliger DDR-Bürger in der Bundesrepublik widmete. Schwerpunkt war eine umfassende Beratungstätigkeit und die Begleitung der Hilfesuchenden. Die Dokumentation der von der DDR verhängten Einreiseverbote gegen ehemalige DDR-Bürger und das Herstellen einer Öffentlichkeit für dieses Problem bildete einen weiteren wichtigen Gegenstand der Tätigkeit des Verbandes. Bernd Eisenfeld war ab 1985 Mitglied und wurde im März 1986 als Pressesprecher in den Vorstand berufen. Die Unterlagen geben Auskunft über die Aktivitäten, die Öffentlichkeitsarbeit, die Finanzierung und die Auflösung des Vereins 1991. Zwei Bände enthalten Unterlagen zum Forschungsprojekt zur Überwachung des Vereins durch das MfS.

Die Initiative Rechtshilfe e.V., initiiert von Bernd und Peter Eisenfeld und 1993 gegründet, stellte sich die Aufgabe, Personen zu unterstützen, die als Verfolgte des SED-Regimes auf dem Wege zur Rehabilitierung und zur Durchsetzung von Schadensersatzansprüchen auf Widerstände bzw. auf zivil-, verwaltungs- und strafrechtliche Grenzen stießen. Die Unterlagen zum Verein und zur Beratung bei einzelnen juristischen Verfahren aus den Jahren 1993 bis 2003 füllen zwölf Bände.

5. Thematische Arbeitsunterlagen

Mit 56 Bänden ist dies die umfangreichste Klassifikationsgruppe im Nachlass Bernd Eisenfelds. Allein 48 Bände umfassen die Materialien zur Bausoldatenproblematik. Zu diesem Thema hat Bernd Eisenfeld ab Ende der 1970er Jahre publiziert. Die umfangreiche Sammlung ist über viele Jahre entstanden und bildete auch die Grundlage für das 2010 erschienene Buch „Bausoldaten in der DDR“. Neben Veröffentlichungen zu diesem Thema in der DDR und in der Bundesrepublik ab 1966, sind Dokumente und Aufzeichnungen mit statistischen Angaben, Gesetzestexte, Materialien zur Vorgeschichte der Bausoldatenregelung von 1964 und Kopien von MfS-Dokumenten zur Überwachung und Inhaftierung von Bausoldaten vorhanden. Fünf Bände enthalten Selbstzeugnisse verschiedener Bausoldaten wie Briefe, Eingaben, Erfahrungsberichte und Namenslisten. Es finden sich auch Materialien zu unterschiedlichen Initiativen für die Einführung eines zivilen Ersatzdienstes in der DDR, darunter zu den Aktivitäten Bernd Eisenfelds im Friedensarbeitskreis „Friedensdienst“ in Halle. Unter

den MfS-Dokumenten befinden sich auch Eingaben von Bausoldaten aus Prora wegen Fälschung der Ergebnisse der Kommunalwahlen am 6.5.1984 und zahlreiche Berichte Inoffizieller Mitarbeiter (IM), mit deren Hilfe das MfS die Bausoldateneinheiten und die Aktivitäten der Bausoldaten nach ihrem aktiven Dienst in der NVA überwachte. Konzeptionen für den Einsatz von IM, Analysen ihrer Wirksamkeit und wissenschaftliche Arbeiten zur Tätigkeit von IM unter Bausoldaten bilden einen eigenen Schwerpunkt innerhalb der Materialsammlung. Weiter sind Unterlagen zu verschiedenen Bausoldatentreffen und -kongressen sowie zu Wehrdiensttotalverweigerern vorhanden.

Die restlichen acht Bände enthalten thematische Materialsammlungen zu den Schwerpunkten Militarisierung/Wehrerziehung, Wehrdienstverweigerung, Kampfgruppen und Prager Frühling.

Die übernommenen Fotos und Gegenstände wurden unter Beibehaltung der Provenienz in das Fotoarchiv bzw. in den Bestand „Gegenstände/museale Objekte“ im Archiv der DDR-Opposition eingegliedert.

Biografische Daten – Bernd Eisenfeld

Historiker

geboren am 9. Januar 1941 in Falkenstein

1955-1958

Ausbildung zum Bankkaufmann

1959 bis 1961

Studium der Finanzwirtschaft

Ab 1962

Deutsche Notenbank in Karl-Marx-Stadt und Industriebankfiliale Elektrochemie Schkopau

Ab 1964

Briefe an in- und ausländische Stellen (gegen die Mauer und die Teilung Deutschlands, für demokratische Verhältnisse in der DDR)

1965/66

Bewerbungen für Fernstudien der Philosophie (Halle) und Kunstwissenschaft (Leipzig) scheitern aus politischen Gründen

1966-1967

Bausoldat (Verweigerung des Gelöbnisses auf den Staat), Verfasser von Einzel- und Kollektiveingaben, mit denen ein wirklicher Wehrersatzdienst ohne den Einsatz an militärischen Objekten gefordert wird, nach Rückkehr von der Armee Berufsverbot in der Staatsbank

Ab 1.1.1968

Finanzökonom im Chemieingenieurbau Leipzig und Organisation von Bausoldatentreffen

20./21.9.1968

als Sympathisant des Prager Frühlings in Halle selbst gefertigte Flugblätter verteilt und eine Solidaritätsadresse an die tschechoslowakische Botschaft geschickt, am 21. 9. Verhaftung

1968-1971

Haft (zwei Jahre und sechs Monate), danach weiter Engagement in der Bausoldatenbewegung und im ökumenischen Friedenskreis Halle

1971

Antrag auf Ausreise, Engagement im Ökumenischen Friedenskreis Halle und in der Bausoldatenbewegung

1972 -1975

mehrfache Ablehnung des Ausreiseantrages

August 1975

Übersiedlung nach West-Berlin, freiberufliche Tätigkeit in der politischen Bildung

ab 1985

Gesamtdeutsches Institut Berlin/Bonn, Publikationen über die DDR

1986-1990

als Pressesprecher und Vorsitzender des Verbandes ehemaliger DDR-Bürger e.V. in West-Berlin vom MfS auch im Westen als „Staatsfeind“ verfolgt

1992-2005

Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Sachgebietsleiter in der Forschungsabteilung bei der BStU, zahlreiche Veröffentlichungen

Bernd Eisenfeld verstarb am 12. Juni 2010

Publikationen:

- Bernd Eisenfeld: Kriegsdienstverweigerung in der DDR, ein Friedensdienst?, Frankfurt/Main 1978
- Bernd Eisenfeld: Die zentrale Koordinierungsgruppe Bekämpfung von Flucht und Übersiedlung, Schriftenreihe der BStU: Anatomie der Staatssicherheit, Berlin 1995
- Bernd Eisenfeld/Hubertus Knabe: West-Arbeit des MfS. Das Zusammenspiel von „Aufklärung“ und „Abwehr“, Berlin 1999
- Bernd Eisenfeld/Roger Engelmann: 13. August 1961, Mauerbau, Fluchtbewegung und Machtsicherung, Bremen 2001
- Bernd Eisenfeld/Ehrhart Neubert: Macht, Ohnmacht, Gegenmacht. Grundfragen zur politischen Gegnerschaft in der DDR, Bremen 2001
- Bernd Eisenfeld: Der 17. Juni und die DDR-Opposition, in: „Horch & Guck“, 12. Jg., Heft 42 (2/2003), S. 18-21
- Bernd Eisenfeld: Bausoldaten in der DDR – ein Überblick, in: „Horch & Guck“, 13. Jg., Heft 46 (2/2004), S. 1-8
- Bernd Eisenfeld: Bausoldaten im Visier des MfS, in: „Horch & Guck“, 13. Jg., Heft 46 (2/2004), S. 9-14
- Bernd Eisenfeld/Ilko-Sascha Kowalczyk/Ehrhart Neubert: Die verdrängte Revolution. Der Platz des -17. Juni 1953 in der deutschen Geschichte, Bremen 2004
- Bernd Eisenfeld/Peter Schicketanz: Bausoldaten in der DDR. Die „Zusammenführung feindlich-negativer Kräfte“ in der NVA, Berlin 2011

Hinweise zur Benutzung des Findbuches

Die einzelnen Einträge sind innerhalb der jeweiligen Klassifikationsrubrik des Bestandes in der Abfolge der Archivsignatur aufgeführt.

Die Einträge sind nach folgendem Schema aufgebaut:

Archivsignatur	Indexnummer
Laufzeit bzw. Datierung des Bandes	
Titel des Bandes	
Enthält-Vermerk mit kurzer Beschreibung des Inhalts	
Verweise	
Zugangsregelungen	
Umfang	

Die Archivsignatur kennzeichnet den Aufbewahrungsort der Bände und muss daher bei Bestellungen zur Einsicht angegeben werden.

Obwohl generell keine gesperrten Bestände in den Archiven der Robert-Havemann-Gesellschaft e. V. vorhanden sind, sind einige Ausnahmen zu beachten. Ein Vermerk in der letzten Zeile gibt an, ob der Aktenband gesperrt ist, nur nach Rücksprache eingesehen werden darf oder ob bestimmte Nutzungsrechte zu beachten sind.

Ist kein Eintrag vorhanden, unterliegt die Einsicht keinerlei Einschränkungen.

Beim Sachindex wurden verwandte und gleichartige Inhalte nicht über das ganze Register verstreut, sondern unter Sammelbegriffen zusammengefasst.

Zitierweise: RHG/BE Bandnummer.

Ergänzende Anmerkungen der Bearbeiterin in den Enthältvermerken zu den einzelnen Bänden sind in eckige Klammern gesetzt.

Abkürzungsverzeichnis

ABM	Allgemeine Maßnahme zur Arbeitsbeschaffung
AL	Alternative Liste
Bd.	Band
Bde.	Bände
BStU	Bundesbeauftragte(r) für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR
bzw.	beziehungsweise
CFK	Christliche Friedenskonferenz
CDU	Christlich Demokratische Union
CSSR	Tschechoslowakische Sozialistische Republik
DDR	Deutsche Demokratische Republik
Dr.	Doktor
e.V.	eingetragener Verein
ev.	evangelisch
FDJ	Freie Deutsche Jugend
F.D.P.	Freie Demokratische Partei
GST	Gesellschaft für Sport und Technik
HA	Hauptabteilung
Hg.	Herausgeber
IM	Inoffizieller Mitarbeiter
KSZE	Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
Mdl	Ministerium des Innern
MfNV	Ministerium für Nationale Verteidigung
MfS	Ministerium für Staatssicherheit
NATO	Nordatlantisches Verteidigungsbündnis
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
Nr.	Nummer
NVA	Nationale Volksarmee
o. D.	ohne Datum
o. O.	ohne Ort
o. T.	ohne Titel
OPK	Operative Personenkontrolle
OV	Operativer Vorgang
PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus
publ.	publiziert
S.	Seite/n
SED	Sozialistische Einheitspartei Deutschlands
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
u. a.	unter anderem / und andere(s)
u. a. m.	und anderes mehr
UNO	United Nations Organization
v. a.	vor allem
v.	vom/von
VEB	Volkseigener Betrieb
Vg.	Vorgang
z. B.	zum Beispiel
z. T.	zum Teil
ZDF	Zweites Deutsches Fernsehen
ZK	Zentralkomitee
zs.	zusammen

Bestandsverzeichnis

1. Persönliche Unterlagen

1.1. Dokumentationen zu biografischen Stationen

1

BE 001

1968 - 1971

Unterlagen zur Haft

1. Flugblatt "Denk bitte nach! Bitte schweig nicht!!" von Bernd Eisenfeld, mit einem Zitat von W. I. Lenin über den Begriff der Annexion, wegen dessen Verteilung B. Eisenfeld verurteilt wurde, 8/1968;
 2. Kopien aus MfS- und Gerichtsakten, darunter:
 - Haftbeschluss, 23.9.1968
 - Urteil, 10.2.1969
 - Entlassungsschein aus der Strafvollzugsanstalt Bautzen I, 18.3.1971;
 3. Korrespondenz (Kopien), darunter:
 - Mitteilung des Staatsanwaltes des Bezirkes Halle an B. Eisenfeld über die Einziehung eines Briefes seines Bruders Peter, 24.2.1969
 - Mitteilung des Leiters der Strafvollzugsanstalt Cottbus an Marlies Heidelberg, Betreff: Ablehnung, B. Eisenfeld zur Eheschließung freizustellen, 14.4.1969
 - Briefe von Peter und Ulrich Eisenfeld an den Staatsratsvorsitzenden der DDR, Walter Ulbricht, und an den Minister des Innern, Betreff: Bitte um Überprüfung des Urteils gegen Bernd Eisenfeld und um vorzeitige Entlassung aus der Haft, Dresden, 25.5.1969
 - Mitteilungen an verschiedene Personen zur Erteilung oder Ablehnung von Besuchen B. Eisenfelds im Gefängnis, 11/1969
- 1 Bd.

2

BE 002

1971 - 1985

Unterlagen zur Übersiedlung nach West-Berlin

- Urkunde zur Entlassung von Bernd Eisenfeld aus der Staatsbürgerschaft der DDR, 8.7.1975
 - Identitätsbescheinigung für B. Eisenfeld, 19.8.1985
 - Bernd und Marlies Eisenfeld an das Ministerium des Innern: Antrag auf Übersiedlung in die Bundesrepublik Deutschland, Halle, 27.8.1971
 - Eingaben an verschiedene Stellen, Betreff: Ausreiseantrag, z. T. mit Antwortschreiben, 10/1971 - 12/1974
 - Brief an den Generalsekretär der UNO, Dr. Kurt Waldheim, in New York, Betreff: Nicht genehmigter Antrag auf Übersiedlung in die Bundesrepublik Deutschland, 14.5.1972, mit Antwort v. 14.7.1972
 - Briefwechsel von Lutz Lange mit dem SPD-Vorstand, dem Hilfswerk der Helfenden Hände Hamburg e.V. u. a., Betreff: Unterstützung der Familie Eisenfeld, 11/1972 - 10/1975
- 1 Bd.

3

BE 003

1977 - 1990

Unterlagen zu Einreisesperren für ehemalige DDR-Bürger

1. Mitteilungen des Ministeriums des Innern an Marlies und Bernd Eisenfeld u. a., Betreff: Ablehnung von Anträgen auf Einreise in die DDR, 7/1977 - 9/1989;
 2. Korrespondenz B. Eisenfelds mit verschiedenen Personen und Stellen zu Einreiseverweigerungen, darunter:
 - Brief an Außenminister Hans-Dietrich Genscher, Berlin, 10.6.1977, mit folgendem Briefwechsel B. Eisenfelds mit dem Auswärtigen Amt, Bonn, 30.6.1977 - 20.7.1977
 - Offener Brief ehemaliger Bürger der DDR zum bevorstehenden Besuch des Staatsratsvorsitzenden der DDR, Erich Honecker, in der Bundesrepublik Deutschland, Text und Kontaktadresse: Bernd Eisenfeld, 1984, mit Zuschriften, u. a. von Jürgen Fuchs, 18.3.1984
 - Brief an Margret Kühl, Betreff: Aufruf "Statt Raketen: Reisen, Kontakte und Begegnungen", Berlin, 10.1.1985
 - Brief an Bundeskanzler Helmut Kohl, Betreff: Einreisesperren, verschickt an weitere Stellen, Berlin, 21.8.1985, mit Antworten aus dem Bundespräsidialamt, 2.9.1985, Auswärtigen Amt, 9.9.1985, der Senatskanzlei des Regierenden Bürgermeisters von Berlin, 10.9.1985, aus dem Bundesministerium für Wirtschaft, 16.9.1985, der Persönlichen Referentin des Ministerpräsidenten des Saarlandes Oskar Lafontaine, 24.9.1985, aus der Bayerischen Staatskanzlei, 21.10.1985 u. a.
- Enthält auch: Dokumente aus dem Reiseverkehr zwischen der Bundesrepublik und der DDR, darunter:
- Transitkarten und -visa
 - Bescheinigung der Grenzschutzstelle Gudow-Autobahn über den Verlust eines Führerscheins v. 26.5.1987
 - Beleg der Staatsbank der DDR, Kreisfiliale Meißen, über den Umtausch von 10 DM in 30 M v. 25.4.1990
- 1 Bd.

4

BE 004

1969 - 2000

Kassation/Rehabilitierung/Entschädigung (1)

1. Dokumente aus dem Anerkennungsverfahren als politischer Flüchtling:
 - Staatsanwaltschaft bei dem Kammergericht an Bernd Eisenfeld, Betreff: Feststellung, dass die Vollstreckung des Urteils 1969 gegen ihn unzulässig war, Berlin-Charlottenburg, 15.9.1975
 - Bescheinigung nach § 10 Abs. 4 des Häftlingshilfegesetzes, Berlin, 28.10.1975
 - Ausweis für Vertriebene und Flüchtlinge - C - , 16.12.1975 (Kopie);
 2. Unterlagen zu Kassationsverfahren, darunter:
 - Bernd Eisenfeld an das Oberste Gericht der DDR, Betreff: Antrag auf Kassation des am 10.2.1969 vom Bezirksgericht Halle gefällten Urteils, Berlin, 4.4.1990
 - B. Eisenfeld an das Bezirksgericht Halle, Betreff: Antrag auf Kassation des am 27.12.1967 gefällten Urteils zur Kündigung des Arbeitsrechtsverhältnisses des Kreisgerichts Merseburg, Berlin, 12.4.1990
 - Korrespondenz mit verschiedenen Gerichten, 4/1990 - 11/1991;
 3. Unterlagen zur Rehabilitierungsverhandlung vor dem Bezirksgericht Halle, darunter:
 - Protokoll des Bezirksgerichtes und Gedächtnisprotokoll von B. Eisenfeld,
 - Zeitungsbericht, "Mitteldeutsche Zeitung", 6.2.1991
 - Beschluss zur Aufhebung des Urteils vom 10.2.1969
 - Freispruch und Entschädigung für den erlittenen Freiheitsentzug v. 27.11.1991;
 4. Unterlagen zur beruflichen Rehabilitierung, darunter:
 - Schreiben und Fragebogen des Regierungspräsidiums Halle, 8/2000 - 12/2000
- 1 Bd.

5

BE 005

1992 - 1999

Kassation/Rehabilitierung/Entschädigung (2)

1. Unterlagen zu Ermittlungsverfahren gegen Beteiligte am Verfahren gegen Bernd Eisenfeld 1968/69, darunter:

- B. Eisenfeld an den Staatsanwalt des Bezirkes Halle, Betreff: Anzeige zur Einleitung eines Ermittlungsverfahrens/Durchführung eines Strafverfahrens, Berlin, 21.2.1992
- Staatsanwaltschaft II bei dem Landgericht Berlin: Ermittlungsverfahren gegen Hans Stodolka und andere wegen Rechtsbeugung und Freiheitsberaubung, Mitteilung über Anklageerhebung in einem Fall und Einstellung der Ermittlungsverfahren in anderen Fällen, Berlin, 23.5.1996

- B. Eisenfeld an den Generalstaatsanwalt in Naumburg, Betreff: Beschwerde gegen die Einstellung des Ermittlungsverfahrens gegen Skorubski u. a. durch die Staatsanwaltschaft Magdeburg, Berlin, 26.5.1996

- Oberlandesgericht Naumburg: Antrag auf gerichtliche Entscheidung in der Sache Rechtsbeugung und Freiheitsberaubung - Richterin Skorubski u. a., Berlin, 16.3.1999;

2. Eingereichte Beweisunterlagen: Kopien aus MfS- und Gerichtsakten

1 Bd.

6

BE 006

1967, 1990 - 1993

Kassation/Rehabilitierung/Entschädigung (3)

1. Schriftwechsel zwischen Bernd Eisenfeld und Gregor Gysi, Betreff: Antrag auf Rehabilitierung und Entschädigung durch die SED, gerichtet an Gregor Gysi als Vorsitzendem der PDS, der Nachfolgerin der SED, 24.1.1991 bis 18.3.1991;

2. Schriftwechsel mit verschiedenen Banken, Betreff: Diskriminierungen und Verhängung eines Berufsverbots durch die ehemalige Staatsbank der DDR, 12.6.1993 - 21.12.1993, mit Kopien von Unterlagen aus dem Rechtsstreit von Bernd Eisenfeld mit der Deutschen Notenbank, Industriefiliale Schkopau aus dem Jahre 1967 und Zeitungsartikeln über die Nachfolge der Staatsbank der DDR in der Bundesrepublik Deutschland ab 1990;

3. Briefwechsel mit dem Ministerium für Abrüstung und Verteidigung, Betreff: Schadensersatz für ein im Jahre 1967 während der Zeit als Bausoldat konfisziertes Buch (Leo Trotzki: Mein Leben, Fischer-Verlag, Zürich 1929), 6.4.1990 - 18.7.1990, mit Beschwerde an Walter Ulbricht v. August 1967 und Antwort aus dem Ministerium für Nationale Verteidigung v. 15.9.1967

1 Bd.

7

BE 007

1994 - 2004

Leihverträge

Verträge zur Verleihung von Dokumenten und Gegenständen für Ausstellungen verschiedener Institutionen, darunter: Bundesministerium der Justiz, Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland/Zeithistorisches Forum Leipzig, Martin-Luther-King-Zentrum für Gewaltfreiheit und Zivilcourage e.V., Archiv Bürgerbewegung Leipzig e.V., Deutsches Historisches Museum

1 Bd.

1.2. Berufliche Tätigkeit

8

BE 008

1955 - 1986

Unterlagen zur Ausbildung

1. Lebenslauf, 10.6.1986;
 2. Unterlagen zur Ausbildung zum Bankkaufmann und zum Studium der Finanzwirtschaft, darunter:
 - Berufsausbildungsvertrag mit der Deutschen Notenbank Falkenstein/V., 4.8.1955
 - Ausweis für Berufsschüler, 1.9.1956
 - Mitteilungen der FDJ-Grundorganisation und der Grundorganisation der Gesellschaft für Sport und Technik an der Fachschule für Finanzwirtschaft Gotha, 1960 und 1961
 - Arbeitsvorvertrag für Absolventen der Fachschule für Finanzwirtschaft Gotha mit der Deutschen Notenbank-Zentrale Berlin für die Deutsche Notenbank Karl-Marx-Stadt, 9.5.1961;
 3. Unterlagen zur Bewerbung zum Fernstudium Philosophie, darunter:
 - Kreisärztliches Zeugnis zwecks Fernstudium Philosophie, Merseburg, 27.11.1964
 - Polizeiliches Führungszeugnis, Merseburg, 8.2.1965
 - Beurteilung der Deutschen Notenbank für die Philosophische Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle, 30.12.1964
 - Martin-Luther-Universität Halle, Philosophische Fakultät, an Bernd Eisenfeld: Ablehnungsbescheid für das Fernstudium, Halle, 19.5.1965
 - B. Eisenfeld an den Rektor der Martin-Luther-Universität, Einspruch gegen die Entscheidung der Zulassungskommission bezüglich der Aufnahme des Fernstudiums am philosophischen Institut - Studienjahr 1965/66, Schkopau, 9.6.1965, mit Antwort v. 11.8.1965;
 4. Unterlagen zur Bewerbung zum Fernstudium Kulturwissenschaft, darunter:
 - Beurteilung B. Eisenfelds für die Karl-Marx-Universität Leipzig, 4.1.1967
 - Karl-Marx-Universität Leipzig an B. Eisenfeld, Betreff: Nichtzulassung zum Fernstudium, 29.5.1967
- 1 Bd.

9

BE 009

1962 - 1968

Unterlagen zur beruflichen Tätigkeit (1)

- Unterlagen zur Tätigkeit an der Deutschen Notenbank, Industrie-Bankfiliale Elektrochemie Schkopau, darunter:
- u. a.:
- Briefe zum Ausschluss aus dem "Kollektiv der sozialistischen Arbeit" der Industrie-Bankfiliale Elektrochemie Schkopau, 11/1966 - 1/1967
 - Arbeitsvertrag mit der Deutschen Notenbank Industriefiliale Elektrochemie, Schkopau, 1.9.1963
 - Deutsche Notenbank, Industrie-Bankfiliale Elektrochemie Schkopau: Kündigung des Arbeitsrechtsverhältnisses, 10.11.1967
 - Bernd Eisenfeld an die Kammer für Arbeitsrechtssachen des Kreisgerichts Merseburg, Betreff: Einspruch zur Kündigung meines Arbeitsrechtsverhältnisses, Halle, 15.11.1967
 - Deutsche Notenbank, Industrie-Bankfiliale Elektrochemie Schkopau an das Kreisgericht Merseburg, Betreff: Stellungnahme zum Einspruch B. Eisenfelds, Schkopau, 5.12.1967
 - Urteil des Kreisgerichts Merseburg; Abweisung der Klage, 18.12.1967, mit Begründung
 - Deutsche Notenbank, Industrie-Bankfiliale Elektrochemie Schkopau: Abschlussbeurteilung des Kollegen Bernd Eisenfeld, 2.1.1968
- 1 Bd.

- 10
- BE 010
1958 - 1975
- Unterlagen zur beruflichen Tätigkeit (2)**
- Antworten auf eine Annonce Bernd Eisenfelds zur Suche nach einer neuen Tätigkeit, 12/1967
 - Unterlagen zur Tätigkeit im VEB Chemie - Ingenieurbau Leipzig: Arbeitsverträge, 3.1.1968 und 18.3.1971, Schriftwechsel zu Gehaltsfragen, Beurteilungen, Nachweise für Weiterbildungen
 - Beurteilungen und Auszeichnungen, 1958-1975
- 1 Bd.
- 11
- BE 011
1975 - 1984
- Unterlagen zur beruflichen Tätigkeit (3)**
- Schriftwechsel zur Anerkennung des beruflichen Abschlusses als Betriebswirt, West-Berlin, 10/1975 - 1/1976
 - Bewerbungen bei verschiedenen Stellen, 1976-1983
 - Belege für die freiberufliche Tätigkeit bei verschiedenen Bildungsträgern in der politischen Bildung, 1979-1984
 - Schriftgut zu gewerkschaftlichen und arbeitsrechtlichen Auseinandersetzungen während der Tätigkeit als freiberuflicher Referent am Gesamtdeutschen Institut, 1976-1981
- 1 Bd.
- 12
- BE 012
1983 - 1992, 2002
- Unterlagen zur beruflichen Tätigkeit (4)**
- Schriftgut zur Tätigkeit am Gesamtdeutschen Institut, darunter:
Bewerbungen, 1983-1985, Arbeitsverträge, 28.7.1986 und 1.12.1989, Schriftverkehr zu arbeitsrechtlichen Regelungen, Mitteilungen zur Auflösung des Instituts
Enthält auch: Brief von Gunter Holzweißig an B. Eisenfeld, Betreff: Treffen ehemaliger Mitarbeiter des Gesamtdeutschen Instituts 2001, Berlin, 7.2.2002
- 1 Bd.
- 13
- BE 013
1981 - 1989
- Unterlagen zur beruflichen Tätigkeit (5)**
- Schriftgut zu verschiedenen Tutorien für Freie Mitarbeiter im Auftrag des Gesamtdeutschen Instituts: Themenstellungen, Beurteilungen, Rechnungen
- 1 Bd.
EINSICHT NUR NACH RÜCKSPRACHE!
- 14
- BE 014
1990 - 2004
- Unterlagen zur beruflichen Tätigkeit (6)**
- Bewerbungen Bernd Eisenfelds bei verschiedenen Einrichtungen, 1990-1991
 - Vertragliche Unterlagen zur Tätigkeit in der Behörde des Bundesbeauftragten für die Unterlagen des ehemaligen Staatssicherheitsdienstes der DDR, 1991, 2004
- Enthält auch: Vorschlag für die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an Bernd Eisenfeld und seine Erklärung zur Ablehnung, 5/2002 - 7/2002
- 1 Bd.

2. Korrespondenz

15

BE 015

1962 - 1968

Korrespondenz (1)

Briefe und Leserbriefe von Bernd Eisenfeld, darunter:

- Leserbriefe an die Redaktion "Deutsche Finanzwirtschaft", Betreff: finanzpolitische Probleme, z. T. mit Antworten, 6/1964 - 9/1965
 - Briefwechsel mit der Redaktion "Die Zeit", Betreff: Austauschabonnements mit dem "Neuen Deutschland" nach dem Deutschlandtreffen 1964, Wiedervereinigung, Hamburg/Halle, 6/1964 - 1/1966
 - Brief an Steffi Hofmann, Vorsitzende des Bundes demokratischer Frauen Österreichs, Betreff: Mauerbau 1961, Schkopau, 15.8.1964
 - Brief an Friedrich Karl Kaul, Betreff: Einziehung des Buches von Leo Trotzki: Mein Leben, Fischer-Verlag, Zürich 1929, o. O., 10/1967
 - Bernd und Peter Eisenfeld an Bundeskanzler Kurt Georg Kiesinger, Betreff: Umgang mit der NPD in Westdeutschland, Halle/Dresden, 12.12.1967
 - Briefwechsel mit Andreas Kohl, Österreichische Gesellschaft für Außenpolitik und internationale Beziehungen, Betreff: Durch den Zoll der DDR einbehaltene Ausgaben der "Österreichischen Zeitschrift für Außenpolitik", 6/1967 -5/1968
- 1 Bd.

16

BE 016

1968

Korrespondenz (2)

Briefe und Leserbriefe von Bernd Eisenfeld, darunter:

- An verschiedene Zeitungsredaktionen, Betreff: Änderungsvorschläge zum Verfassungsentwurf [Übersendung der für die Kommission zur Ausarbeitung einer sozialistischen Verfassung der DDR gemeinsam mit Peter Eisenfeld verfassten Vorschläge], mit Briefwechsel mit der Redaktion "Sächsische Zeitung", 3/1968 - 6/1968,
 - Briefwechsel mit Radio Prag, Betreff: Prager Frühling, Halle, 4/1968 - 5/1968
 - An Helmut Baierl, Betreff: Kritik am Brief von H. Baierl an Schriftsteller in der CSSR, abgedruckt im "Neuen Deutschland", Halle, 14.5.1968, mit Anschreiben an den Schriftstellerverband der Tschechoslowakei und an Radio Prag, die einen Durchschlag des Briefes erhielten
 - An Rudi Dutschke, Betreff: Wehrpflicht, Kriegsdienst und Feindbilder als Bedrohungen des Friedens, Halle, 30.7.1968
 - An Dieter Noll, Betreff: D. Nolls Kommentar zum Prager Frühling im "Neuen Deutschland" v. 31.7.1968, Halle, 1.8.1968
- 1 Bd.

17

BE 017

1971 - 1979

Korrespondenz (3)

Briefe von und an Bernd und Marlies Eisenfeld, darunter:

- Briefe von Christian Schmidt, Aktion Sühnezeichen, Betreff: Ablehnung einer finanziellen Notstandsbeihilfe durch B. Eisenfeld, Berlin, 8/1971 - 3/1972
- An Hortensia Allende, Betreff: Ermordung Salvador Allendes, Halle, 2.10.1973
- Briefentwurf an Erich Honecker, Betreff: Vergleich der Verfassung mit der Realität in der DDR an Hand von Fakten aus Bernd Eisenfelds Erleben, Vermerk "nicht abgeschickt", 12/1974,
- An Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen, Egon Franke, Betreff: Dank für Unterstützung bei der Übersiedlung der Familie nach West-Berlin und Fragen zu Besuchsreisen aus der DDR in die Bundesrepublik, West-Berlin, 15.11.1975, mit Antwort aus dem Ministerium v. 20.1.1976
- Brief von Lutz-Peter Naumann, Axel-Springer-Inland-Dienst, Betreff: Einladung zu einem Gespräch über die Bausoldatenzeit, Berlin, 17.9.1976, Vermerk von B. Eisenfeld: "Nicht drauf eingegangen!"
- Briefwechsel mit der Internationalen Sommerakademie der Hochschule für Musik und darstellende Kunst "Mozarteum" in Salzburg, Betreff: Beteiligung seiner Schwester aus der DDR an der Sommerakademie 1977, Berlin, 22.12.1976 - 31.1.1977
- Brief, Absender nicht bekannt, Betreff: Bedingungen im Zuchthaus Cottbus, Hohenstein, 22.10.1976
- An Reiner Kunze, Betreff: Übersiedlung in die Bundesrepublik, Berlin, 19.4.1977, mit Antwort von Elisabeth Kunze v. 4.5.1977
- Zuschriften nach einem Auftritt B. Eisenfelds im ZDF-Magazin "Kennzeichen D" mit Aussagen zur Bausoldatenproblematik, 1/1978,
- Lese- und Solidaritätskreis Rudolf Bahro, Betreff: Einladung an B. Eisenfeld, auf der Arbeitstagung anlässlich des 30. Jahrestages der DDR in Köln zu sprechen, Köln, 16.9.1979, mit ablehnender Antwort v. 25.9.1979

1 Bd.

18

BE 018

1980 - 1989

Korrespondenz (4)

Briefe von und an Bernd Eisenfeld, nicht veröffentlichte Leserbriefe, darunter:

- Briefwechsel mit Klaus Peter Dencker, Betreff: Kritik an einem Film von K. P. Dencker über den Maler Werner Tübke, Berlin, 3.12.1980 - 24.1.1981
- Leserbrief an die "Frankfurter Allgemeine Zeitung", Betreff: Richtigstellung der Ausführungen über Wehrdienstverweigerung in der DDR in einem Artikel von Karl-Alfred Odin, Berlin, 25.2.1981
- Brief an Günter Gaus, Betreff: Deutschlandpolitik, Berlin, 4.12.1982
- An Rudi Steinke, Betreff: Sagen Sie Nein. Offener Brief von Bürgern der Bundesrepublik Deutschland an die Abgeordneten des Bundestages [NATO-Doppelbeschluss], Ablehnung, als Erstunterzeichner zu fungieren, Berlin, 2.10.1983
- Leserbrief an den "Tagesspiegel", Betreff: Fehlende Reisefreiheit in der DDR, Berlin, 13.4.1984
- Hubertus Knabe an B. Eisenfeld, Betreff: Einladung, zusammen mit den Grünen den Besuch Erich Honeckers in der Bundesrepublik vorzubereiten, Anhang: Protokoll des Vorbereitungsgespräches von Elisabeth Weber, Bremen, 5.6.1984
- An Oskar Lafontaine, Betreff: Suche nach Unterstützung für den inhaftierten Wehrdienstverweigerer Benedikt Autkowiak, Berlin, 16.11.1985
- Brief an das ZDF, Politikmagazin "Kennzeichen D": Kritik am Auftreten von Günter Gaus und Manfred Stolpe hinsichtlich ihrer Beurteilung der Entwicklungen in der DDR, Berlin, 21.8.1989

1 Bd.

19

BE 019

1990 - 1999

Korrespondenz (5)

Briefe von und an Bernd Eisenfeld, nicht veröffentlichte Leserbriefe, Briefwechsel zu Publikationen, darunter:

- An den Demokratischen Aufbruch, Landesverband Berlin, Betreff: Interesse an einer Mitgliedschaft, Berlin, 25.6.1990
 - An Minister des Innern, Peter-Michael Diestel, Betreff: Vernichtung von Stasi-Akten, Berlin, 9.7.1990
 - An den Bundesminister des Innern, Wolfgang Schäuble, Betreff: Vernichtung von Stasi-Akten, Berlin, 13.9.1990, mit Antwort v. 28.9.1990
 - An den Parlamentarischen Staatssekretär des Bundesministers der Justiz, Reinhard Gröhner, Betreff: Haftentschädigung, Bonn, 10.6.1991, mit weiteren Briefen an die SPD und verschiedene Medien, z. T. Antworten vorhanden
 - Von Manfred Rexin, Betreff: Einreisemöglichkeiten für ehemalige DDR-Bürger in die DDR, Berlin, 14.7.1997
 - An Wolfgang Vogel, Betreff: Häftlingsfreikauf, Berlin, 4.2.1999
 - Leserbrief an den "Tagesspiegel", Betreff: Wahlfälschung in der DDR, Berlin, 7.5.1999
- 1 Bd.

20

BE 020

2000 - 2007

Korrespondenz (6)

Briefe von und an Bernd Eisenfeld, Leserbriefe, Briefwechsel zu Publikationen, Interviews und Dokumentarfilmen, darunter:

- Leserbrief an den "Tagesspiegel", Betreff: Gregor Gysis Ausführungen zur Nomenklatura der DDR im wiedervereinigten Deutschland, Berlin, 16.3.2001
 - An Angela Merkel, Fraktionsvorsitzende der CDU im Deutschen Bundestag, Betreff: Ehrenpension für Opfer bzw. Widerständige des SED-Regimes, Berlin, 27.9.2002, mit Antwort v. 11.11.2002 und Briefwechsel v. 2005
 - An Wolfgang Tiefensee, Bundesverkehrsminister, Betreff: Ehrenpension für Opfer, Berlin, 18.6.2006
 - An Bundespräsident Horst Köhler, Betreff: Ehrenpension für Opfer bzw. Widerständige des SED-Regimes, Berlin, 3.2.2007, mit Antwort v. 13.3.2007
 - Briefwechsel mit Fritz Schaarschmidt, Betreff: Ausreise in der DDR und ihre Aufarbeitung, Fuchstal und Berlin, 4/2007 - 5/2007
 - An Dieter Jürgen Görtz, Betreff: Zeugen Jehovas, Berlin, 10.6.2007
- 1 Bd.

21

BE 021

2008 - 2010

Korrespondenz (7)

Briefe von und an Bernd Eisenfeld, Leserbriefe, Briefwechsel zu Publikationen, Interviews und Dokumentarfilmen, darunter:

- Briefwechsel mit Fritz Schaarschmidt, Betreff: Juristische Auseinandersetzung um die Website zur Ausreise, Fuchstal und Berlin, 2.2.2008 - 25.5.2008
 - Briefwechsel mit Bob Bahra, Betreff: Veranstaltung zum Gedenken an den Mauerbau und seine Folgen am 18.8.2008 in Potsdam, 5.6.2008 - 24.7.2008
 - Briefwechsel mit Andre Gursky, Betreff: Zeitzeugeninterviews der Gedenkstätte "Roter Ochse" Halle (Saale), 20.4.2009 - 13.5.2010
- 1 Bd.

22

BE 022

1976 - 1988

Korrespondenz (8)

Korrespondenz Bernd Eisenfelds und Dritter mit verschiedenen Stellen in Ausreisean-
gelegenheiten, darunter von:

- Peter Eisenfeld, 1986
- Ulrich Eisenfeld, 1977-1985
- Johanna Fabienke, 1986
- Egon Seel, 1980-1983

1 Bd.

3. Unterlagen aus publizistischer Tätigkeit

3.1. Bücher

23

BE 023

1976 - 1992

Kriegsdienstverweigerung in der DDR

Unterlagen zur Publikation von Bernd Eisenfeld: Kriegsdienstverweigerung in der
DDR - ein Friedensdienst? Genesis, Befragung, Analyse, Dokumente, Frankfurt/Main
1978:

- Brief Bernd Eisenfelds an verschiedene Verlage, Betreff: Angebot des Manuskripts,
mit Antworten, 11/1977 - 2/1978
- Schriftwechsel mit dem Verlag Haag+Herchen GmbH, Frankfurt/Main, und verschie-
denen Sponsoren zur Publikation, 3/1978 - 9/1979
- Rezensionen: gedruckte Belege und Hörfunkmanuskripte, 1978-1984
- Zuschriften, 1979-1992

1 Bd.

24

BE 024

2003 - 2009

Bausoldaten in der DDR (1)

Manuskript mit handschriftlichen Korrekturen zur Publikation von Bernd Eisenfeld und
Peter Schicketanz: Bausoldaten in der DDR. Die "Zusammenführung feindlich-
negativer Kräfte" in der NVA, Berlin 2011

1 Bd.

25

BE 025

2006 - 2009

Bausoldaten in der DDR (2)

Manuskript der Kapitel 1 bis 4 mit handschriftlichen Anmerkungen zur Publikation von
Bernd Eisenfeld und Peter Schicketanz: Bausoldaten in der DDR. Die "Zusammenfüh-
rung feindlich-negativer Kräfte" in der NVA, Berlin 2011

1 Bd.

26

BE 026

2006 - 2009

Bausoldaten in der DDR (3)

Manuskript der Kapitel 5 bis 7 und des Registers mit handschriftlichen Anmerkungen
zur Publikation von Bernd Eisenfeld und Peter Schicketanz: Bausoldaten in der DDR.
Die "Zusammenführung feindlich-negativer Kräfte" in der NVA, Berlin 2011

1 Bd.

27

BE 027-028

1964 - 2010

Bausoldaten in der DDR (4) - (5)

Dokumente für den Anhang zur Publikation von Bernd Eisenfeld und Peter Schicketanz: Bausoldaten in der DDR. Die "Zusammenführung feindlich-negativer Kräfte" in der NVA, Berlin 2011: Dokumentenverzeichnis, Verzeichnis der Faksimiles, Briefe, Aufrufe, Beschwerden und Eingaben von Bausoldaten, Kopien von MfS-Berichten und MfS-Informationen, Kopien von Urteilen des Militärgerichts gegen Bausoldaten, darunter:

- Bernd Eisenfeld: Eingabe zur Ablehnung des Gelöbnisses, 6.5.1966
- Lesematerial für die Staatspolitische Schulung der Bausoldaten, Heft, 5/1966
- Bernd Eisenfeld an den Staatsratsvorsitzenden Walter Ulbricht, Betreff: Gnadengesuch für den ehemaligen Bausoldaten Werner Wedler, 1/1967, mit Antwort durch Militärstaatsanwalt Penndorf v. 12.1.1968
- Deutsche Notenbank, Industrie-Bankfiliale Elektrochemie Schkopau an Bernd Eisenfeld, Betreff: Ausschluss B. Eisenfelds aus dem "Kollektiv der sozialistischen Arbeit", Schkopau, 27.1.1967
- Delegiertenkarte zur Wählervertreterkonferenz am 6.6.1967, Kreisausschuss der Nationalen Front Luckau
- Starthilfe [für Bausoldaten], handschriftl. Vermerk: "vom Herbst 1973"
- Renate und Roland Neubert an den Generalsekretär der SED, Erich Honecker, Betreff: Bitte um Prüfung der Einführung eines zivilen Ersatzdienstes, Zittau, 25.10.1976
- Befehl Nr. 11/83 des Ministers für Nationale Verteidigung über den Einsatz von Bausoldaten, 31.1.1983 (Kopie)

[2 Fotos und 3 Schulterstücke wurden hier entnommen und unter Wahrung der Provenienz dem Fotoarchiv bzw. dem Bestand Objekte/Museales Sammlungsgut zugeordnet]

2 Bde.

28

BE 029

1995 - 2010

Bausoldaten in der DDR (6)

Korrespondenz zur Publikation von Bernd Eisenfeld und Peter Schicketanz: Bausoldaten in der DDR. Die "Zusammenführung feindlich-negativer Kräfte" in der NVA, Berlin 2011:

- Schriftwechsel zwischen den Autoren B. Eisenfeld und P. Schicketanz, 2000-2010
- Schriftwechsel B. Eisenfelds mit verschiedenen Personen und Stellen, Betreff: Statistische Angaben zu Wehrdienstverweigerern, Verbleib des behördlichen Schriftguts über Bausoldaten, 1995-2007

1 Bd.

29

BE 030

2004 - 2009

Bausoldaten in der DDR (7)

Unterlagen zur Publikation von Bernd Eisenfeld und Peter Schicketanz: Bausoldaten in der DDR. Die "Zusammenführung feindlich-negativer Kräfte" in der NVA, Berlin 2011:

- Literaturverzeichnisse
- Fundstellenlisten und Übersichten mit handschriftlichen Anmerkungen: Dokumente zur Bausoldatenproblematik in der BStU

1 Bd.

30

BE 031

1975 - 2006

Bausoldaten in der DDR (8)

Unterlagen zur Publikation von Bernd Eisenfeld und Peter Schicketanz: Bausoldaten in der DDR. Die "Zusammenführung feindlich-negativer Kräfte" in der NVA, Berlin 2011:

- Verzeichnisse und Übersichten aus dem Privatarchiv Christfried Berger
 - Fundstellenlisten zur Bausoldatenproblematik aus dem Matthias-Domaschk-Archiv in der Robert-Havemann-Gesellschaft
- 1 Bd.

3.2. Studien, Aufsätze, Artikel

31

BE 032

1976 - 1986

Studien, Aufsätze, Artikel (1)

Manuskripte und gedruckte Belege von Publikationen Bernd Eisenfelds zum Themenkreis Wehrdienstverweigerung und Bausoldatenproblematik, darunter:

- Wehrdienst - Wehrdienstverweigerung - Zivildienst. Probleme und Lösungsmöglichkeiten aus der Sicht eines ehemaligen Bausoldaten der DDR, publ. in: "der zivildienst", Nr. 12/1976
- Zwischen den Fronten - Bausoldaten in der DDR, publ. in: "Berliner Hefte. Zeitschrift für Kultur und Politik", Nr. 4/1977
- Mit wechselnder Intensität. Das Eintreten der Ev. Kirchen in der DDR für den waffenlosen Ersatzdienst, publ. in: "Kirche im Sozialismus", Nr. 1/1979
- Antimilitarismus in der DDR, Manuskript für "taz", 1979
- Wehrdienstverweigerung drüben, publ. in: "Wendepunkt", Nr. 2/3 1982
- Die Bausoldaten der DDR - Pioniere der Friedensbewegung, 18.5.1982
- Spaten-Soldaten. 20 Jahre Bausoldaten in der DDR, publ. in: "Kirche im Sozialismus", Nr. 4/1984
- 20 Jahre NVA - 30 Jahre Widerstand im Spiegel der Verweigerung, 2/1986

Enthält auch:

- Rezensionen zur Publikation von Bernd Eisenfeld unter dem Pseudonym Fred Werner: Wehrdienstverweigerung in der DDR - Ein Informationsbericht, in: Die Nationale Volksarmee. Ein Anti-Weißbuch zum Militär in der DDR, Studiengruppe Militärpolitik (Hg.), Reinbek, 1976-1982
- 1 Bd.

32

BE 033

1994 - 2004

Studien, Aufsätze, Artikel (2)

Manuskripte und gedruckte Belege von Publikationen Bernd Eisenfelds zum Themenkreis Wehrdienstverweigerung und Bausoldatenproblematik, darunter:

- Eine "legale Konzentration feindlich-negativer Kräfte". Zur politischen Wirkung der Bausoldaten in der DDR, publ. in: "DeutschlandArchiv", Nr. 3/1995, März 1995
- Wehrdienstverweigerung als Opposition, publ. in: Klaus-Dietmar Henke u. a. (Hg.): Widerstand und Opposition in der DDR, Köln, Weimar, Berlin, 1999
- Bausoldaten in der DDR, 5/2004

Enthält auch:

- Politische Wirkungsgeschichte der Bausoldaten in der DDR unter spezieller Einbeziehung des Blickfeldes des MfS, Vortragsmanuskript, 9.9.1994
- Eingegrenzt - Ausgegrenzt: Bausoldaten - eine legale Konzentration feindlich-negativer Kräfte, Vortragsmanuskript, 10/2000

1 Bd.

33

BE 034

1982 - 1997

Studien, Aufsätze, Artikel (3)

Manuskripte und gedruckte Belege von Publikationen zum Themenkreis Militarisierung der DDR, darunter:

- Wehrerziehung in der DDR, Manuskript für "Beamtenzeitschrift", 7/1982
- Wehrerziehung in der DDR, publ. in: Paul Ackermann/Winfried Glashagen (Hg.): Friedenssicherung als pädagogisches Problem in beiden deutschen Staaten, Stuttgart, 1982
- Dokumentation zur Militärpolitik, Gesamtdeutsches Institut/Bundesanstalt für gesamtdeutsche Aufgaben (Hg.), 1.9.1989
- Militarisierung im untergegangenen SED-Staat, 2/1998
- Die Militarisierung von Erziehung und Gesellschaft in der DDR. Die politische Instrumentalisierung und Ächtung pazifistischer Einstellungen, zs. mit Peter Eisenfeld, publ. in: Materialien der Enquete-Kommission "Überwindung der Folgen der SED-Diktatur im Prozess der deutschen Einheit" (13. Wahlperiode des Deutschen Bundestages), Band IV, Deutscher Bundestag (Hg.), Baden-Baden, 1999, mit Korrespondenz 1 Bd.

34

BE 035

1975 - 1989

Studien, Aufsätze, Artikel (4)

Manuskripte und gedruckte Belege von Publikationen, darunter:

- Entwurf, handschriftl., für das Vorwort zum Buch Peter Eisenfelds "Briefe mit und ohne Antwort", das 2003 unter dem Titel "rausschmeißen ...". Zwanzig Jahre politische Gegnerschaft in der DDR erschienen ist, 1975
 - Das neue Wehrdienstgesetz - eine polnische Option?, publ. in: "Atomwaffenfreies Europa", 1982
 - Friedensbewegung in der DDR, publ. in: "Stadtrevue", Nr. 3/27.3. - 26.4.1982
 - Thesen zur Friedensbewegung in der DDR, 5/1982
 - Offene Fragen verlangen offene Antworten - zur Rolle der Evangelischen Kirche in der DDR in Sachen Frieden, 2/1983
 - Deutsche unten und oben - Gedanken zum 17. Juni, 5/1984 und 5/1989
 - Neues Denken und Handeln im deutsch-deutschen Rollenspiel, zs. mit Peter Eisenfeld, publ. in: "DeutschlandArchiv" Nr. 7/1988, Juli 1988
- 1 Bd.

35

BE 036

1991 - 1999

Studien, Aufsätze, Artikel (5)

Manuskripte und gedruckte Belege von Publikationen und Leserbriefen, darunter:

- Stolpe und die DDR-Zeit, publ. in: "Der Tagesspiegel", 9.2.1992
 - Wohin geht dir Reise? Der Fall Stolpe als Exempel, zs. mit Peter Eisenfeld, publ. in: "Brandenburg Report", 4/1993
 - Das Wahlpolster der PDS: Verklärung statt Aufklärung, publ. in: "Wochenpost", 14.7.1994
 - Lothar Bisky und die DDR. Ein symptomatischer Fall, publ. in: "Der Tagesspiegel", 7.6.1998
 - Nazistischer Geist im sozialistischen Waffenrock. In der Nationalen Volksarmee waren rechtsradikale Umtriebe weit verbreitet, publ. in: "Frankfurter Allgemeine Zeitung", 18.3.1999
- 1 Bd.

36

BE 037

2000 - 2009

Studien, Aufsätze, Artikel (6)

Manuskripte und gedruckte Belege von Publikationen und Leserbriefen, darunter:

- Die Sündenbockideologie und der Rechtsradikalismus in den neuen Ländern, publ. in: "Neues Deutschland", 28.9.2000, mit veröffentlichten Zuschriften
 - Zündstoff Ausreise und Flucht, publ. in: "DeutschlandArchiv" Nr. 2/2004, Febr. 2004
 - Harmlose Opposition, eingebettet in harmlose Diktatur, Rezension von Christoph Geisel: Auf der Suche nach dem dritten Weg, Berlin 2005, publ. in: "DeutschlandArchiv" Nr. 5/2006, Juni 2006
 - Der Freikauf politischer Häftlinge, 6/2007
 - Auf der Spur fragwürdiger Rechtsprechung, Rezension zu Lasse O. Johannsen: Die rechtliche Behandlung ausreisewilliger Staatsbürger der DDR, Frankfurt/Main 2007, publ. in: "DeutschlandArchiv" Nr. 1/2008, Jan. 2008
 - "68er"-Ost und "68er"-West. Zehn Thesen - Anregung zur Diskussion, publ. in: "DeutschlandArchiv" Nr. 4/2008, April 2008
- 1 Bd.

3.3. Vortragstätigkeit

37

BE 038

1976 - 1995

Vorträge und Podiumsdiskussionen (1)

Manuskripte und Aufzeichnungen Bernd Eisenfelds, Einladungen, Ankündigungen, Korrespondenz und Presseberichte zu verschiedenen Veranstaltungen, darunter:

- Marxismus über Krieg und Frieden, Manuskript mit Vermerk "Vortrag in Königswalde (Friedensseminar)", o. D.
 - Wehrdienst - Kriegsdienstverweigerung - Zivildienst: Probleme und Lösungsmöglichkeiten aus der Sicht eines ehemaligen Bausoldaten der DDR, Vortrag am 11.9.1976 in Gummersbach
 - Wehrerziehung in der DDR, Referat am 16.12.1981 in Stuttgart,
 - Thesen: Friedensbewegung in Ost und West, Thesen für eine Arbeitsgruppe auf einem Kongress am 26./27.3.1983 in Köln
 - Jugend im Osten - am Beispiel DDR, Referat am 18.9.1983 auf der Sonnenmatte bei Erpfingen
 - Die Arbeits- und Wirkungsweise des MfS am Fallbeispiel von Stasi-Unterlagen eines Betroffenen, am 11.3.1993 in Berlin
 - Bürgerbewegungen der achtziger Jahre im Spiegel von MfS-Dokumenten, Vortrag am 3.12.1994 in Berlin
 - Die Ausreiseproblematik im Spiegel der MfS-Akten, Vortrag am 21.1.1995 in Berlin
- 1 Bd.

38

BE 039

1946 - 1995

Vorträge und Podiumsdiskussionen (2)

- Vortragsmanuskript o. T. von Bernd Eisenfeld auf der Tagung "Gerecht - bürokratisch - skandalös? Der Entschädigungsfall einer vom sowjetischen Militärtribunal verurteilten SS-Aufseherin, 13.5.1995
 - Aufzeichnungen und Chronologie von B. Eisenfeld zum Entschädigungsverfahren von Margot Pietzner
 - Bundesministerium der Justiz: Entschädigungsfall Margot Pietzner, 14.3.1995
 - Korrespondenz, Kopien aus MfS-Akten, Berichterstattung in der Presse
- 1 Bd.

39

BE 040

1996 - 2000

Vorträge und Podiumsdiskussionen (3)

Manuskripte und Aufzeichnungen Bernd Eisenfelds, Einladungen, Ankündigungen, Korrespondenz und Presseberichte zu verschiedenen Veranstaltungen, darunter:

- Regulierungsstrategien des MfS bei Antragstellern für Ausreise, Vortrag am 4.6.1996
- "Jeder musste doch mitmachen" - Musste wirklich jeder mitmachen? Authentische Dokumentationen, Referat am 26.9.1996 in Erfurt
- Das System der umfassenden staatlichen Überwachung in der DDR und die Aufgaben der "Gauck-Behörde" am 22.10.1997 in Berlin
- Oppositionelle Bewegungen der 80er Jahre im Spiegel von MfS-Dokumenten, Vortrag im Frühjahr 1997 in Berlin
- Der Prager Frühling, mehrere Vorträge und Podiumsdiskussionen, 1998-2000
- Zur Befindlichkeit der Ostdeutschen nach der Vereinigung, Vortrag am 10.11.1998 in Helmstedt
- Ausreisen oder dableiben? Strategien des MfS zur Steuerung der Ausreisebewegung, mehrere Vorträge 1999
- Möglichkeiten und Grenzen widerständigen Verhaltens in der DDR nach 1961, mehrere Vorträge, 1999-2000

1 Bd.

40

BE 041

2001 - 2009

Vorträge und Podiumsdiskussionen (4)

Manuskripte und Aufzeichnungen Bernd Eisenfelds, Einladungen, Ankündigungen, Korrespondenz und Presseberichte zu verschiedenen Veranstaltungen, darunter:

- Mittel und Methoden des MfS beim Einsatz radioaktiver Substanzen, mehrere Vorträge, 2001
- Rechtsextremismus in der DDR. Ursachen und Folgen, Vortrag am 16.4.2002 in Guben
- Widerstand und Opposition in der DDR, Vortrag am 21.11.2002 in Berlin
- Der Prager Frühling, mehrere Vorträge und Podiumsdiskussionen, 2002-2008
- Die verdrängte Revolution. Der 17. Juni 1953 und seine Folgen, Vortrag am 24.6.2005 in Frankfurt/Oder

1 Bd.

3.4. Unveröffentlichte Manuskripte

41

BE 042

1967 - 1989

Unveröffentlichte Manuskripte (1)

Manuskripte von Bernd Eisenfeld, darunter:

- Preisdruck in der DDR - woher, wohin? o. D.
- Fragmentarischer Versuch über die erkenntnistheoretische Wahrheit!, 1967
- Manuskript o. T. [Chemische Industrie der DDR, Chemieanlagenbaugeschäft des Westens mit dem Osten], 2./3.11.1975
- Das neue Parteiprogramm der SED - eine Untersuchung, 5/1976
- Kurze Einschätzung der Rolle und Funktion der ev. Kirche der DDR zur Problematik der Wehrdienstverweigerung in der DDR, 1976
- Die Deutschen in der Wartehalle - Neubesinnung zum 30. Jahrestag des 17. Juni, 4/1983
- Kein Staatsjubiläum - 20 Jahre Bausoldaten in der DDR, 6/1984
- Bürgerinitiativen, 1989

1 Bd.

- 42
- BE 043
1973
Unveröffentlichte Manuskripte (2)
Friedliche Koexistenz und der Marxismus. Strategie, Taktik oder was sonst? Manuskript und handschriftliche Aufzeichnungen von Bernd Eisenfeld
1 Bd.
- 43
- BE 044
1988 - 1993
Unveröffentlichte Manuskripte (3)
- So oder so - Ich bin fällig. Stasiprotokolle - Briefe - Impressionen. Der Prager Frühling im Rückblick, Manuskript von Bernd Eisenfeld [S. 39-43, 45-49 fehlen], mit Briefen an verschiedene Redaktionen und Verlage, z. T. mit Antworten sowie Briefwechsel mit Wolfgang Leonhard, 4/1993 - 7/1993
- Denk bitte nach! Bitte schweig nicht!! Vom Auf- und Untergang des "Prager Frühlings" in der DDR - ein dokumentarisches Fallbeispiel: Inhaltsverzeichnis, Vorwort, Nachwort, mit Briefen an verschiedene Redaktionen und Verlage, z. T. mit Antworten, Brief an Reiner Kunze v. 1.11.1989, Antwort von Elisabeth Kunze v. 7.11.1989, 2/1988 - 10/1990
1 Bd.
- 44
- BE 045
2000, o. D.
Unveröffentlichte Manuskripte (4)
Manuskripte und Thesenpapiere, darunter:
- Die Mauer in den Köpfen. Ursachen - Folgen - Lösungsansätze, 11/2000
- Kommentar zum Buch ehemaliger Generäle und Obristen des MfS: Die Sicherheit. Die Abwehrarbeit des MfS, Berlin 2002
- Der Mauerbau 1961 - eine politische Zäsur: Vorgeschichte und Folgen, o. D.
- Stasi-Methoden in den achtziger Jahren bei der Bekämpfung widerständiger Erscheinungen, o. D.
- Geschichte, Erfolge und Grenzen der Opposition (1961-1980), o. D.
- Systemkrise und Zusammenbruch - der Niedergang der DDR, o. D.
- Weiterbildung zum Thema: Ausreise aus der DDR, o. D.
Enthält auch:
Jürgen Rennert: das große Gastmahl oder die wichtigste Angelegenheit der Welt. Predigt über Lukas 14, 15-24, Manuskript, o. D.
1 Bd.

3.5. Interviews / Publikationen über Bernd Eisenfeld

- 45
- BE 046
1982 - 2004
Interviews mit Bernd Eisenfeld
Interviews zur Bausoldatenzeit und zu seinem Protest gegen die Niederschlagung des Prager Frühlings, darunter:
- Individuelle Entscheidung, Interview mit Bernd Eisenfeld u. a., publ. in: "Kirche im Sozialismus", Nr. 2/1982
- Text eines von Doris Liebermann mit B. Eisenfeld 2004 geführten Interviews
1 Bd.

46

BE 047

1983 - 2008

Publikationen über Bernd Eisenfeld

Zeitungsartikel und Rezensionen, darunter auch zum Dokumentarfilm "Die Eisenfelds",
1986
1 Bd.

4. Unterlagen aus öffentlicher Tätigkeit**4.1. Verband ehemaliger DDR-Bürger e.V.****4.1.1. Tätigkeit des Vereins**

47

BE 048

1985 - 1991

Verband ehemaliger DDR-Bürger e.V.: Tätigkeit des Vereins (1)

- Satzung, Mitgliederlisten, Informationen über den Verband
- Unterlagen zu Mitgliederversammlungen und Veranstaltungen: Einladungen, Protokolle, Anwesenheitslisten, 1985-1986
- Tätigkeitsbericht für 1985
- Finanzabrechnung und Abrechnung über Zuwendungen des Senats für 1986

1 Bd.

48

BE 049

1987 - 1988

Verband ehemaliger DDR-Bürger e.V.: Tätigkeit des Vereins (2)

- Unterlagen zu Vorstandssitzungen, Mitgliederversammlungen und Veranstaltungen: Einladungen, Protokolle, Anwesenheitslisten
- Informationen und Texte zur Selbstdarstellung des Verbandes
- Schriftgut zu einer gerichtlichen Auseinandersetzung wegen Verleumdung des Verbandes, 1987
- Liste: Spenden-/Beitragsbescheinigung 1988

1 Bd.

49

BE 050

1989 - 1991

Verband ehemaliger DDR-Bürger e.V.: Tätigkeit des Vereins (3)

- Unterlagen zu Vorstandssitzungen, Mitgliederversammlungen und Veranstaltungen: Einladungen, Protokolle, Anwesenheitslisten
- Informationen und Texte zur Selbstdarstellung des Verbandes
- Schriftwechsel zwischen Bernd Eisenfeld und dem Bevollmächtigten der Bundesregierung in Berlin/Abt. Innerdeutsche Beziehungen, Betreff: Bezuschussung der deutschlandpolitischen Veranstaltungen des Vereins, 1989
- Statistiken über durchgeführte Beratungen, 1989 und 1990

1 Bd.

50

BE 051

1985 - 1991

Verband ehemaliger DDR-Bürger e.V.: Öffentlichkeitsarbeit des Vereins (1)

Mitteilungen und Bekanntmachungen, gerichtet an folgende Parteien und Vereinigungen: SPD, F.D.P., CDU, Grüne und Alternative Liste/West-Berlin (AL), Die Republikaner, Demokratischer Aufbruch, Demokratie Jetzt, Internationale Gesellschaft für Menschenrechte, Opferverbände, Komitee zur Verteidigung und Verwirklichung demokratischer Rechte und Freiheiten - in Ost und West - in ganz Deutschland, Stichting Pariteit/Niederlande, darunter:

- Briefwechsel mit verschiedenen Gremien und Personen der SPD zu Fragen der Einreiseverbote für ehemalige DDR-Bürger, zu Gesprächen zwischen Hans Jochen Vogel und Erich Honecker u. a.

- Briefwechsel mit verschiedenen Personen zur deutschlandpolitischen Debatte bei den Grünen und in der AL

1 Bd.

51

BE 052

1985 - 1989

Verband ehemaliger DDR-Bürger e.V.: Öffentlichkeitsarbeit des Vereins (2)

- Mitteilungen und Bekanntmachungen, gerichtet an verschiedene Medien und an die US-Mission

- gedruckte Belege für Mitteilungen des Verbandes in der Presse, Artikel über den Verband und seine Aktivitäten, Leserbriefe von Mitgliedern

- Schreiben an Oberbürgermeister verschiedener Städte in Westdeutschland, an den Präsidenten des Deutschen Städtetages, an die Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages Betreff: Einreisesperren für ehemalige DDR-Bürger und Städtepartnerschaften, mit Auflistung aller Städtepartnerschaften, Stand: 1. März 1988

1 Bd.

52

BE 053

1985 - 1989

Verband ehemaliger DDR-Bürger e.V.: Öffentlichkeitsarbeit des Vereins (3)

- Schreiben an die Regierenden Bürgermeister Berlins, Eberhard Diepgen und Walter Momper und an verschiedene Senatoren, Einreisesperren gegen ehemalige DDR-Bürger und finanzielle Unterstützung des Verbandes betreffend, z. T. mit Antworten

- Mitteilungen und Schreiben an Staatskanzleien verschiedener Länder, an den Deutschen Bundestag, verschiedene Bundeministerien und den Bundespräsidenten, Betreff: Bekanntmachungen des Verbandes und Einreisesperren, z. T. mit Antworten

1 Bd.

53

BE 054

1984 - 1989

Verband ehemaliger DDR-Bürger e.V.: Öffentlichkeitsarbeit des Vereins (4)

- Schreiben an die Schwester Erich Honeckers, Gertrud Honecker, Rechtsanwalt Wolfgang Vogel, an das Zentralkomitee der SED, die Volkskammer der DDR, das Ministerium des Innern, Erich Honecker, die Ständige Vertretung der DDR in der Bundesrepublik Deutschland, Betreff: Einreiseverbote für ehemalige DDR-Bürger

- Schreiben an verschiedene Delegationen und Botschafter bei der Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (KSZE), Betreff: Einreiseverbote, mit Dokumentation "Einreiseverbote in die DDR" und Auflistung von Einzelfällen

1 Bd.

54

BE 055

1984 - 1989

Verband ehemaliger DDR-Bürger e.V.: Aktivitäten gegen Einreiseverbote für ehemalige DDR-Bürger (1)

- Übersicht: Einreiseverbote für ehemalige DDR-Bürger, o. D. [1984]
 - Dokumentation: Einreiseverbote in die DDR, Verband ehemaliger DDR-Bürger e.V., 2/1986
 - Dokumentation: Einreiseverbote in die DDR, 5/1989
- Enthält auch: Offener Brief ehemaliger Bürger der DDR zum bevorstehenden Besuch des Staatsratsvorsitzenden der DDR, Erich Honecker, in der Bundesrepublik Deutschland, mit Zuschriften an Bernd Eisenfeld und Unterschriftensammlung, 1984
1 Bd.

55

BE 056

1981 - 1989

Verband ehemaliger DDR-Bürger e.V.: Aktivitäten gegen Einreiseverbote für ehemalige DDR-Bürger (2)

- Regelungen und Verordnungen, die Reise- und Ausreisemöglichkeiten in der DDR betreffend, darunter: Auszüge aus der KSZE-Schlussakte von Helsinki v. 1975, Verordnung über Reisen von Bürgern der DDR nach dem Ausland v. 1988
 - Chronologische Dokumentation: Einreiseverbote, bestehend aus Stellungnahmen aus der Politik, Zeitungsberichten und Briefen des Verbandes ehemaliger DDR-Bürger, 1981-1989
- 1 Bd.

56

BE 057

1977 - 1988

Verband ehemaliger DDR-Bürger e.V.: Aktivitäten gegen Einreiseverbote für ehemalige DDR-Bürger (3)

- Aufruf zur Beteiligung an der Dokumentation von Einreiseverboten des Verbandes ehemaliger DDR-Bürger v. 1985, Zuschriften, Briefwechsel einzelner Betroffener mit Behörden, Auflistungen von Einreiseverboten
- 1 Bd.

57

BE 058

1985 - 1990

Verband ehemaliger DDR-Bürger e.V.: Beratungstätigkeit (1)

- Unterlagen zur Finanzierung der Beratungstätigkeit
 - Schriftwechsel mit verschiedenen Bezirksbürgermeistern West-Berlins, v. a. zur Kooperation mit dem Verband und zu Hilfestellungen für einzelne DDR-Übersiedler
 - Schriftwechsel mit und Informationen von verschiedenen Stellen, mit denen der Verband in Fragen der Integration von DDR-Übersiedlern kooperierte, darunter: Deutsches Rotes Kreuz, Die Gilde im Jugenddorf Berlin - Offenes Jugendgemeinschaftswerk, Verbraucherausschuss bei der Senatsverwaltung für Wirtschaft Berlin
- 1 Bd.

58

BE 059

1984 - 1990

Verband ehemaliger DDR-Bürger e.V.: Beratungstätigkeit (2)

- Hintergrundmaterial zu verschiedenen Aspekten der Integration von DDR-Übersiedlern, darunter: Regelungen, Auflistungen und Meldungen zum Aufnahmeverfahren, zu sozialen Leistungen, zur Arbeitssuche und Anerkennung von Bildungsabschlüssen, zur Wohnungssuche, zu Vermögensfragen
- 1 Bd.

59

BE 060

1987 - 1990

Verband ehemaliger DDR-Bürger e.V.: Beratungstätigkeit (3)

- Hintergrundmaterial zu verschiedenen Aspekten der Integration von DDR-Übersiedlern, darunter: Gesetzliche Regelungen, Auflistungen und Meldungen zur Krankenversicherung, zu Sozialstationen und Selbsthilfegruppen, Rechtsanwälten, Umzügen, Renten- und Steuerfragen, zur Rückkehr in die DDR
- Wegweiser für die Beratung von Aussiedlern und Zuwanderern, Landesamt für Zentrale Soziale Aufgaben/Landesversorgungsamt
1 Bd.

4.1.2. Korrespondenz

60

BE 061

1987 - 1989

Verband ehemaliger DDR-Bürger e.V.: Korrespondenz (A-J)

Briefe an den Verband, z. T. mit Antworten, in alphabetischer Ablage, mit Bitten um Informationsmaterialien oder um Unterstützung bei der Ausreise von DDR-Bürgern, mit Hilfsangeboten, zu Einreiseverboten u. a. m., darunter:
Ruth Biundo und Hermann Wätzold, Betreff: Ermöglichung einer Besuchsreise für den Rentner H. Wätzold nach West-Berlin, obwohl er keine Verwandten dort hat, Rendsburg und Nordhausen, 1/1988 - 6/1988
1 Bd.

61

BE 062

1986 - 1988

Verband ehemaliger DDR-Bürger e.V.: Korrespondenz (K-R)

Briefe an den Verband, z. T. mit Antworten, in alphabetischer Ablage, mit Bitten um Informationsmaterialien oder um Unterstützung bei der Ausreise von DDR-Bürgern, zur Teilnahme an der Verschickung von Paketen in die DDR, mit Anfragen zu Regelungen des Reiseverkehrs auf Transitwegen durch die DDR, zu Einreiseverboten u. a. m.
1 Bd.

62

BE 063

1987 - 1989

Verband ehemaliger DDR-Bürger e.V.: Korrespondenz (S-Z)

Briefe an den Verband, z. T. mit Antworten, in alphabetischer Ablage, mit Bitten um Informationsmaterialien oder um Unterstützung bei der Ausreise von DDR-Bürgern, mit Hilfsangeboten, mit Anfragen zu Regelungen bei der Anerkennung von Berufsabschlüssen der DDR-Übersiedler u. a. m., darunter:
Siegmar Schollak, Betreff: Übersendung eines Hörfunkmanuskriptes: Mit dem Kopf durch die Mauer. Autobiografische Notizen von S. Schollak, Berlin, 31.7.1987
1 Bd.

4.1.3. Geschäftsunterlagen

63

BE 064

1985 - 1989

Verband ehemaliger DDR-Bürger e.V.: Amtlicher Schriftverkehr, Protokolle

Schriftverkehr mit dem Amtsgericht Charlottenburg und Rechtsanwälten, Vereinsregistrierungen, Gründungsprotokoll v. 17.6.1985, Verbandssatzung, Protokolle der Mitgliederversammlungen am 4.10.1985, 4.6.1987, 20.8.1987
1 Bd.

- 64
- BE 065
1985 - 1991
Verband ehemaliger DDR-Bürger e.V.: Steuerangelegenheiten
Schriftverkehr mit dem Finanzamt für Körperschaften, Bescheide, Finanzabrechnungen u. a.
1 Bd.
- 65
- BE 066
1986 - 1991
Verband ehemaliger DDR-Bürger e.V.: Zuwendungen und Fördermittel (1)
Schriftverkehr mit dem Senat für Gesundheit und Soziales, Anträge, Bewilligungsbescheide, Abrechnungen, Sachberichte u. a.
1 Bd.
- 66
- BE 067
1988 - 1991
Verband ehemaliger DDR-Bürger e.V.: Zuwendungen und Fördermittel (2)
- Schriftverkehr mit verschiedenen Stellen des Landes Berlin und des Stadtbezirkes Berlin-Neukölln, Anträge, Bescheide, Abrechnungen, u. a.
- Unterlagen zur Finanzierung von Honorarkräften
1 Bd.
- 67
- BE 068
1985 - 1990
Verband ehemaliger DDR-Bürger e.V.: ABM-Maßnahmen
Anträge auf Förderung einer Allgemeinen Maßnahme zur Arbeitsbeschaffung beim Landesarbeitsamt Berlin, Abrechnungen, Berichte, Bescheinigungen
1 Bd.
- 68
- BE 069
1991
Verband ehemaliger DDR-Bürger e.V.: Auflösung des Vereins
Beschluss des Vorstands, Mitteilungen, Schriftwechsel, Kündigungen, Übergabeprotokolle, Eintragungen im Vereinsregister des Amtsgerichts Charlottenburg, Vollmachten u. a.
1 Bd.
- 69
- BE 070-071
1998
Verband ehemaliger DDR-Bürger e.V.: Forschungsprojekt (1) - (2)
Unterlagen zum Forschungsprojekt zur Überwachung des Verbandes ehemaliger DDR-Bürger in West-Berlin durch das MfS: Aufzeichnungen und Notizen von Bernd Eisenfeld, Kopien aus MfS-Akten
2 Bde.

4.2. Initiative Rechtshilfe e. V.

70

BE 072

1993 - 2000

Initiative Rechtshilfe e.V.: Tätigkeit des Vereins (1)

- Unterlagen zur Gründung: Aufruf, Brief an verschiedene DDR-Oppositionelle v. 30.6.1993, mit Reaktionen, darunter von Bärbel Bohley, Jürgen Fuchs und Friedrich Schorlemmer
 - Materialien zur Kooperation mit dem Weißen Ring u. a.
 - Handschriftl. Aufzeichnungen von Bernd Eisenfeld
 - Unterlagen zur Finanzierung
- 1 Bd.

71

BE 073

1993 - 2000

Initiative Rechtshilfe e.V.: Tätigkeit des Vereins (2)

- Selbstdarstellungen des Vereins, Offene Briefe, Erklärungen, Schriftwechsel, Leserbriefe und Arbeitsunterlagen zu verschiedenen Schwerpunkten: Einrichtung einer Rechtsschutzstelle im Bundesministerium der Justiz, Novellierung des Vermögensgesetzes, Initiative zur Ausarbeitung eines Gesetzes über die Würdigung widerständigen Verhaltens und die Förderung des Menschenrechtsgedankens, Gesetze zur Bereinigung von SED-Unrecht, zur Rehabilitierung u. a.
- 1 Bd.

72

BE 074

1995 - 2000

Initiative Rechtshilfe e.V.: Tätigkeit des Vereins (3)

- Materialien zum Rentenrecht, darunter: Manuskripte von Peter und Bernd Eisenfeld, Presseerklärungen der Initiative Rechtshilfe u. a. Vereinigungen, Schriftwechsel, Presseartikel
- 1 Bd.

73

BE 075

1994 - 1997

Initiative Rechtshilfe e.V.: Juristische Verfahren (1)

- Materialien zu einzelnen Gerichtsverfahren zur Verfolgung von DDR-Unrecht, zur beruflichen und strafrechtlichen Rehabilitierung, darunter:
Peter Eisenfeld: Menschenrecht im Spiegel der Aufarbeitung der DDR-Vergangenheit, Manuskript, o. D.
- 1 Bd.

74

BE 076

1963 - 1998

Initiative Rechtshilfe e.V.: Juristische Verfahren (2)

Korrespondenz, Kopien von Gutachten, Urteilen und aus MfS-Akten, handschriftl. Aufzeichnungen von Bernd Eisenfeld zu folgenden Verfahren:

- Thomas Dippe, Rehabilitierung, 1994
- Klaus-Peter Eich, Entschädigung, 1994-1995
- Josef Heine, Freiheitsberaubung, 1995-1998
- Horst Hölig, Schadensersatz, 1997
- Roland Smolka, Verschleppung und Freiheitsberaubung, 1994
- Frank Wölfel, Entschädigung, 1963, 1996
- Kopie eines Urteils des Bundesgerichtshofes gegen Grenzsoldaten wegen Tötung eines Flüchtlings, 25.3.1993

1 Bd.

RECHTE DRITTER BEACHTEN!

75

BE 077

1978 - 1996

Initiative Rechtshilfe e.V.: Juristische Verfahren (3)

Korrespondenz, Kopien von Gutachten, Urteilen und aus MfS-Akten, handschriftl. Aufzeichnungen von Bernd Eisenfeld zu folgenden Verfahren:

- Klaus Knopf, Renten- und Lohnnachzahlung für Zwangsarbeit im Gefängnis, 1993
- Friedrich Müller, Rechtsbeugung, 1978-1996
- Hartwig und Ria Popp, Rechtsbeugung, 1996
- Harry Schmidtke, Kassation, 1990-1994
- Jutta Steeger, Gesundheitsschäden als Haftfolgen, 1994
- Julius Tomicek, Rehabilitierung, 1996
- Hans-Jürgen Vogt, Politische Verdächtigung, 1996

1 Bd.

RECHTE DRITTER BEACHTEN!

76

BE 078

1952 - 2000

Initiative Rechtshilfe e.V.: Juristische Verfahren (4)

Korrespondenz, Kopien von Gutachten, Urteilen und aus MfS-Akten, handschriftl. Aufzeichnungen von Bernd Eisenfeld zu folgenden Verfahren:

- Ursula Braunsdorf, Häftlingshilfesache, 1992-1994
- Klaus Elle, Entschädigung, 1997-2000
- Lothar Fischer, Schadensersatz, 1952-1996

1 Bd.

RECHTE DRITTER BEACHTEN!

77

BE 079

1968 - 2002

Initiative Rechtshilfe e.V.: Juristische Verfahren (5)

Korrespondenz, Kopien von Gutachten, Urteilen und aus MfS-Akten, handschriftl. Aufzeichnungen von Bernd Eisenfeld zu folgenden Verfahren:

- Peter Alexander Hussock, Rehabilitierung, 1968-2002
- Gerhard Kobylke, Rehabilitierung, 1993-2002
- Xing-Hu Kuo, Entschädigung, 1992-1994

1 Bd.

RECHTE DRITTER BEACHTEN!

- 78
- BE 080
1953 - 1998
Initiative Rechtshilfe e.V.: Juristische Verfahren (6)
Korrespondenz, Kopien aus MfS-Akten zum Verfahren von Manfred Liebner, Entschädigung
1 Bd.
RECHTE DRITTER BEACHTEN!
- 79
- BE 081
1956 - 2002
Initiative Rechtshilfe e.V.: Juristische Verfahren (7)
Korrespondenz, Kopien von Gutachten, Urteilen und aus MfS-Akten, handschriftl. Aufzeichnungen von Bernd Eisenfeld zu folgenden Verfahren:
- Rolf Roloff, Rehabilitierung, Schadensersatz, 1985-1997
- Renate Schmidt, Schadensersatz, 1956-2002
1 Bd.
RECHTE DRITTER BEACHTEN!
- 80
- BE 082
1994 - 2003
Initiative Rechtshilfe e.V.: Juristische Verfahren (8)
Korrespondenz, Kopien aus MfS-Akten zum Verfahren von Simone Schreiber, Gesundheitsschäden als Haftfolgen
1 Bd.
RECHTE DRITTER BEACHTEN!
- 81
- BE 083
1982 - 2000
Initiative Rechtshilfe e.V.: Juristische Verfahren (9)
Korrespondenz, Kopien von Gutachten, Urteilen und aus MfS-Akten, handschriftl. Aufzeichnungen von Bernd Eisenfeld zu folgenden Verfahren:
- Adolf Tybussek, Rehabilitierung, 1982-2000
- Christian Wagner, Entschädigung, 1997-1998
- Helmut und Gerda Weisheit, Hausgrundstückverfahren, 1983-1996
1 Bd.
RECHTE DRITTER BEACHTEN!
- 5. Thematische Arbeitsunterlagen**
- 82
- BE 084
1962 - 2005
Thematische Materialsammlung: Militarisierung, Wehrerziehung (1)
- Aufzeichnungen zur Begriffsbestimmung
- Sammlung von Eingaben gegen die Einführung des Wehrkundeunterrichts, 1978-1979
- Gesetzliche Regelungen zum Wehr- und Reservistendienst
- Veröffentlichungen der DDR-Presse
- Ausführliche Chronologie mit Quellenangaben
1 Bd.

- 83
- BE 085
1995 - 2001
Thematische Materialsammlung: Militarisierung, Wehrerziehung (2)
Aufsätze und Buchauszüge
1 Bd.
- 84
- BE 086
1967 - 1995
Thematische Materialsammlung: Militarisierung, Wehrerziehung (3)
Aufzeichnungen, Artikel und Buchauszüge zu Aufbau und Geschichte der Nationalen Volksarmee, des Nationalen Verteidigungsrates und weiterer militärischer Verbände in der DDR, zur marxistisch-leninistischen Friedenskonzeption und zur SED-Sicherheitspolitik
1 Bd.
- 85
- BE 087
1967 - 1978
Thematische Materialsammlung: Militarisierung, Wehrerziehung (4)
Kopien von MfS-Dokumenten zu Protesten gegen Kriegsspielzeug und Wehrkundeunterricht
1 Bd.
- 86
- BE 088
1979 - 1989
Thematische Materialsammlung: Militarisierung, Wehrerziehung (5)
- Kopien von MfS-Dokumenten zu Protesten gegen die Militarisierung der DDR-Gesellschaft, darunter zur Friedensbewegung der DDR, zur Ev. Kirche, zur Eingabe der Frauen gegen das Wehrdienstgesetz 1982, zum Brief an den Friedensrat von Ralf Hirsch, Peter Grimm u. a. 1985, zu Eingaben gegen die vormilitärische Ausbildung, zum Verbot einer Ausstellung des Malers Joachim Buhlmann in einer sowjetischen Kaserne im Bezirk Potsdam
- Diplomarbeit des Offizierschülers Mario Scheffel: Untersuchung politisch-operativ bedeutsamer Aspekte des Verweigerns der vormilitärischen Ausbildung, insbesondere der Schießausbildung, innerhalb der GST und Herausarbeiten von Schlussfolgerungen für die politisch-operative Arbeit der Linie XX, Hochschule des MfS, 1.4.1988
1 Bd.
- 87
- BE 089
1958 - 1989
Thematische Materialsammlung: Wehrdienstverweigerung
Aufzeichnungen, Beiträge aus Presse und Buchpublikationen der DDR und Gesetzestexte, die das Verhältnis des Staates und der CDU der DDR zu Pazifismus und Wehrdienstverweigerung spiegeln
1 Bd.

88

BE 090

1957 - 1980

Thematische Materialsammlung: Kampfgruppen

Dienstanweisungen, Durchführungsbestimmungen, Referate, Ordnungen und Direktiven verschiedener Stellen zur Organisation, Finanzierung und politischen Ausrichtung der Kampfgruppen, darunter:

- Anweisung Nr. 2/67 des Ministers des Innern und Chefs der Deutschen Volkspolizei über die finanzielle Versorgung der Kampfgruppen der Arbeiterklasse, 25.1.1967

- Ordnung über den Dienst in den Kampfgruppen der Arbeiterklasse - Dienstordnung Kampfgruppen - 27.6.1975

- Direktive für die Ausbildung der Kampfgruppen der Arbeiterklasse in den Jahren 1977 bis 1980 (Beschluss des Sekretariats des ZK der SED vom 14.7.1976), Büro des Politbüros der SED (Hg.)

- Direktive über die Aufgaben zur Gewährleistung der Kampfkraft und Gefechtsbereitschaft der Kampfgruppen der Arbeiterklasse in der Ausbildungsperiode 1981 bis 1985 (Beschluss des Sekretariats des ZK der SED vom 20.2.1980)

1 Bd.

89

BE 091-092

1966 - 1991, 2002

Thematische Materialsammlung: Bausoldaten (1) - (2)

- Übersicht: Publikationen Bausoldaten/Wehrdienstverweigerung, Stand: 1.3.2002

- Sammlung von Veröffentlichungen zur Bausoldatenproblematik und zum Themenkreis Wehrdienstverweigerung aus der DDR bis 1990 bzw. aus ehemaligen DDR-Zeitungen bis 1991, darunter: Publikationen in offizieller Presse, in Kirchenzeitungen und in Samisdatpublikationen der Opposition; Reaktionen von Bausoldaten auf in der Presse gedruckte Artikel; Dokumente zum Königswalder Friedensseminar; Dokumente aus der Arbeit der Ev. Kirche, Wehrdienstverweigerung betreffend; Auszüge aus Lesematerialien für die staatspolitische Schulung der Bausoldaten, Kopien von MfS-Dokumenten; handschriftliche Notizen B. Eisenfelds

(1) BE : 1966-1988, 2002

(2) BE : 1985-1991

2 Bde.

90

BE 093

1964 - 1990

Thematische Materialsammlung: Bausoldaten (3)

Sammlung von Veröffentlichungen zur Bausoldatenproblematik und zum Themenkreis Wehrdienstverweigerung aus der Bundesrepublik bis 1990, darunter: Artikel und Beiträge von Klaus Ehring, Hans-H. Hücking, Hubertus Knabe, Dietmar Linke, Klemens Richter, Friedrich M. Rintelen, Hans-Jürgen Röder

1 Bd.

91

BE 094

1993 - 2000

Thematische Materialsammlung: Bausoldaten (4)

Sammlung von Veröffentlichungen zur Bausoldatenproblematik und zum Themenkreis Wehrdienstverweigerung, darunter: Artikel und Beiträge von Thomas Auerbach, Rainer Eppelmann, H. Ichikawa, Uwe Koch, Hans-Martin Krusche, Dietmar Linke, Georg Meusel, Peter Schicketanz, Jochen Sievert

1 Bd.

- 92
- BE 095
2004 - 2007
- Thematische Materialsammlung: Bausoldaten (5)**
Sammlung von Veröffentlichungen zur Bausoldatenproblematik und zum Themenkreis Wehrdienstverweigerung, darunter: Artikel und Beiträge von Patrick Bernhard, Joachim Garstecki, Matthias Kluge, Axel Noack, Johannes Raschka, Horst Scheffler, Peter Schicketanz, Thomas Widera
1 Bd.
- 93
- BE 096
1968 - 1989
- Thematische Materialsammlung: Bausoldaten (6)**
Aufzeichnungen zur Statistik über Wehrdienstverweigerer und Bausoldaten, Kopien von MfS-Dokumenten mit statistischen Angaben
1 Bd.
- 94
- BE 097
1994 - 2005
- Thematische Materialsammlung: Bausoldaten (7)**
- Materialien zur Studientagung "Zur Geschichte der Bausoldaten in der DDR - Einsichten und Konsequenzen für den Friedensdienst", 9.9. - 11.9.1994: Programm, Presseerklärung, Aufzeichnungen zur Tagung, Protokolle der Vorbereitungsgruppe
- Materialien zum Kongress "Zivilcourage und Kompromiss. Bausoldaten in der DDR 1964-1990", 3.9. - 5.9.2004: Programm, Reader, Protokolle der Vorbereitungsgruppe, Korrespondenz
1 Bd.
- 95
- BE 098-102
1965 - 2004
- Thematische Materialsammlung: Bausoldaten (8) - (12)**
Selbstzeugnisse von Bausoldaten: Briefe, Eingaben, Schriftwechsel, Aufrufe, Erfahrungsberichte, Stellungnahmen, Namenslisten, Statistiken, Umfragen, Aufzeichnungen zu Gesprächen B. Eisenfelds mit verschiedenen Bausoldaten, darunter:
- Briefe und Texte von Jörg Hildebrand, 1965, Christfried Berger, 1965-1966, Bernd Eisenfeld, 1966, Werner Wedler, 1966, Michael Voß, 1967, Wolfgang Kirsch, 1967, Joachim Mohr, 1967, Rudolf Albrecht, 1968, Werner Knieß, 1989/70, Martin Böttger, 1972, Ralf Klemm, 1982
- Notizen von Stefan Gehrt zu einem Gespräch des Ministers für Nationale Verteidigung, Heinz Hoffmann, mit Bausoldaten in Prora am 11.7.1984
- Verzeichnis der Selbstzeugnisse
Die einzelnen Bände enthalten Selbstzeugnisse aus dem Zeitraum
(8) BE 98: 1965
(9) BE 99: 1965-1967
(10) BE 100: 1966-1971
(11) BE 101: 1979-1981
(12) BE 102: 1982-1989
5 Bde.
- 96
- BE 103
1961 - 1984
- Thematische Materialsammlung: Bausoldaten (13)**
Gesetzestexte und Aufzeichnungen B. Eisenfelds
1 Bd.

97

BE 104

1955 - 1965

Thematische Materialsammlung: Bausoldaten (14)

Materialien zur Vorgeschichte der Bausoldatenregelung, darunter:

- Aufzeichnungen B. Eisenfelds
- Informationen und Berichte des Staatssekretariats für Staatssicherheit bzw. des Ministeriums für Staatssicherheit zur Stimmung in Kirche und Bevölkerung hinsichtlich der Einführung der allgemeinen Wehrpflicht, 1955-1961
- Kopien von MfS-Dokumenten über Sitzungen verschiedener Gremien, Tagungen und Konferenzen der Ev. Kirche sowie Gespräche zwischen Kirche und Staat über Wehrpflicht und Wehrdienstverweigerung, 1962-1965

1 Bd.

98

BE 105

1962 - 1965

Thematische Materialsammlung: Bausoldaten (15)

Kopien von MfS-Dokumenten: Auszüge aus der Operativen Vorlaufakte XV/1770/62 zur Überwachung von Wehrdienstverweigerern

1 Bd.

99

BE 106

1961 - 1965

Thematische Materialsammlung: Bausoldaten (16)

Kopien von MfS-Dokumenten: Auszüge aus der Akte MfS-HA XX/4 2777, Schwerpunkt: Politik der Ev. Kirche bezüglich der Wehrdienstverweigerung und der Bausoldateneinheiten der NVA

1 Bd.

100

BE 107

1974 - 1975

Thematische Materialsammlung: Bausoldaten (17)

Materialien zu Aktivitäten der DDR-Opposition für die Schaffung eines Friedensdienstes:

Unterlagen der Mitarbeit Bernd Eisenfelds im FAK "Friedensdienst" in Halle: Protokolle der Treffen, Arbeitspapiere und Aufzeichnungen

1 Bd.

101

BE 108

1981 - 1987

Thematische Materialsammlung: Bausoldaten (18)

Materialien zu Aktivitäten der DDR-Opposition für die Schaffung eines Friedensdienstes:

Aufzeichnungen und Kopien von MfS-Dokumenten zur Initiative für einen Sozialen Friedensdienst (SOFD)

1 Bd.

- 102
- BE 109
1958 - 1989
- Thematische Materialsammlung: Bausoldaten (19)**
Materialien zu Totalverweigerern:
- Materialsammlung zum Wehrdiensttotalverweigerer Nico Hübener, 1978-1979
- Kopien von MfS-Dokumenten: konkrete Fälle von Totalverweigerung, Anweisungen zur Verfahrensweise mit Wehrdiensttotalverweigerern, Aktivitäten von Totalverweigerern, darunter auch des Freundeskreises Wehrdiensttotalverweigerer, 1978-1989
- Artikel und Aufzeichnungen
- Aufzeichnungen und Dokumente mit statistischen Angaben
1 Bd.
- 103
- BE 110-111
1966 - 1992
- Thematische Materialsammlung: Bausoldaten (20) - (21)**
Materialien zu Totalverweigerern: Zeitungsartikel, Dokumentationen und Kopien aus MfS-Akten, v. a. zu Verhaftungen und Verurteilungen von Wehrdiensttotalverweigerern
(20) BE 110: 1966-1985
(21) BE 111: 1987-1989, 1992
2 Bde.
- 104
- BE 112
1965 - 1966
- Thematische Materialsammlung: Bausoldaten (22)**
Kopien von MfS-Dokumenten zu Aktivitäten von Bausoldaten während und nach ihrer Dienstzeit, zur Arbeit der Ev. Kirche mit Wehrdienstverweigerern, zur Überwachung und Inhaftierung von Bausoldaten, darunter:
- Berichte zum Umgang mit der Handreichung der Ev. Kirche in der DDR zur Seelsorge an Wehrpflichtigen
- Analyse der Entwicklung in den Bau-Pionierbataillonen der NVA
- Treffberichte des IM "Bastler" über die Kirchenleitung der Ev. Landeskirche Greifswald, Synoden und die Konferenz der Kirchenleitungen der DDR
- Berichte und Informationen zu den Eingaben der Bausoldaten Bernd Eisenfeld und Werner Wedler mit der Forderung nach Friedens- statt Wehrdienst
1 Bd.

105

BE 113

1967 - 1972

Thematische Materialsammlung: Bausoldaten (23)

Kopien von MfS-Dokumenten zu Aktivitäten von Bausoldaten während und nach ihrer Dienstzeit, zur Arbeit der Ev. Kirche mit Wehrdienstverweigerern, zur Überwachung und Inhaftierung von Bausoldaten, darunter:

- Berichte zum Umgang mit der Handreichung der Ev. Kirche in der DDR zur Seelsorge an Wehrpflichtigen
- Treffberichte des IM "Bastler" über die Kirchenleitung der Ev. Landeskirche Greifswald, Synoden und die Konferenz der Kirchenleitungen der DDR
- Dokumente aus dem Untersuchungsvorgang zum Ermittlungsverfahren gegen Jürgen Lohmann, 1967-1968
- Treffberichte des IM "Küster" über den Friedensarbeitskreis Erfurt, 1970
- Berichte des IM "Bersarin" über das Bausoldatentreffen 7.-8.11.1970 in Berlin und über die CFK-Jugendkommission Berlin, 1970-1971
- Maßnahmeplan zur operativen Bearbeitung kirchlicher Gruppierungen in der NVA sowie unter ehemaligen Angehörigen der NVA (Bausoldaten), 17.8.1971
- Information über die politisch-operative Situation unter den Bausoldaten (Wehrdienstverweigerer mit Waffe) in den Bau-Pionierbataillonen in der Zeit von Mai 1972 bis November 1972

1 Bd.

106

BE 114

1973 - 1981

Thematische Materialsammlung: Bausoldaten (24)

Kopien von MfS-Dokumenten zu Aktivitäten von Bausoldaten während und nach ihrer Dienstzeit, zur Arbeit der Ev. Kirche mit Wehrdienstverweigerern, zur Überwachung und Inhaftierung von Bausoldaten, darunter:

- Berichte über das Friedensseminar der Bausoldaten am 21.2.1976 in Karl-Marx-Stadt
- Informationen über Gruppen ehemaliger Bausoldaten und einzelne Bausoldaten, 1973-1981
- Analysen über die Situation in den Bausoldateneinheiten der NVA, 1979, 1980, 1981
- Berichte über die AG "Friedensdienst" Berlin, 1978
- Informationen zu einem Offenen Brief von Studenten des Katechetischen Oberseminars Naumburg, 1980

1 Bd.

107

BE 115

1982

Thematische Materialsammlung: Bausoldaten (25)

Kopien von MfS-Dokumenten zu Aktivitäten von Bausoldaten während und nach ihrer Dienstzeit, zur Arbeit der Ev. Kirche mit Wehrdienstverweigerern, zur Überwachung und Inhaftierung von Bausoldaten, darunter:

- Berichte über Treffen der Bausoldaten 6.-7.3.1982 in Leipzig und 21.-23.5.1982 in Buckow
- Informationen zur Initiative "19. Monat" (ein Monat freiwilliger Dienst in sozialen Einrichtungen des Staates und der Kirche nach den 18 Monaten in der NVA)
- Information über die Eingabe der Frauen gegen das Wehrdienstgesetz

1 Bd.

- 108
- BE 116
1983
- Thematische Materialsammlung: Bausoldaten (26)**
Kopien von MfS-Dokumenten zu Aktivitäten von Bausoldaten während und nach ihrer Dienstzeit, zur Arbeit der Ev. Kirche mit Wehrdienstverweigerern, zur Überwachung und Inhaftierung von Bausoldaten, darunter:
- Analyse über die Situation in den Bausoldateneinheiten der NVA, 3.3.1983
 - Berichte des IM "Torsten" über Wehrdienstverweigerer
 - Studienmaterial der Hochschule des MfS
- 1 Bd.
- 109
- BE 117
1984
- Thematische Materialsammlung: Bausoldaten (27)**
Kopien von Dokumenten aus der Akte MfS-HA II/61519 zu den Eingaben von Bausoldaten aus Prora wegen Fälschung der Ergebnisse der Kommunalwahlen am 6.5.1984
- 1 Bd.
- 110
- BE 118
1984
- Thematische Materialsammlung: Bausoldaten (28)**
Kopien von MfS-Dokumenten zu Aktivitäten von Bausoldaten während und nach ihrer Wehrdienstzeit, zur Arbeit der Ev. Kirche mit Wehrdienstverweigerern, zur Überwachung und Inhaftierung von Bausoldaten, darunter:
- Berichte und Informationen über Tagungen und Beratungen verschiedener Gremien der Ev. Kirche zu Wehrdienstfragen
 - Berichte des IM "Torsten" über Wehrdienstverweigerer
 - Analyse über die Situation in den Bausoldateneinheiten der NVA
 - Berichte und Informationen über das Treffen der Bausoldaten 1.-2.9.1984 in Berlin, Programm und Anwesenheitsliste
- 1 Bd.
- 111
- BE 119
1985
- Thematische Materialsammlung: Bausoldaten (29)**
Kopien von MfS-Dokumenten zu Aktivitäten von Bausoldaten während und nach ihrer Wehrdienstzeit, zur Arbeit der Ev. Kirche mit Wehrdienstverweigerern, zur Überwachung und Inhaftierung von Bausoldaten, darunter:
- Informationen zu Treffen der Bausoldaten 8.-10.3.1985 in Freital und 23.-29.9.1985 in Saalfeld
 - Berichte der IM "Torsten" und "Steffen Schuster" über Wehrdienstverweigerer/Bausoldaten
 - Jahresbericht über die Hauptprobleme aus Eingaben und Beschwerden in der NVA, den Grenztruppen und der Zivilverteidigung der DDR im Berichtsjahr 1984/85
 - Informationen zur Initiative "19. Monat"
 - Materialien zu einzelnen Bausoldaten
 - Berichte und Informationen über Tagungen und Beratungen verschiedener Gremien der Ev. Kirche zu Wehrdienstfragen
- 1 Bd.

112

BE 120
1986**Thematische Materialsammlung: Bausoldaten (30)**

Kopien von MfS-Dokumenten zu Aktivitäten von Bausoldaten während und nach ihrer Wehrdienstzeit, zur Arbeit der Ev. Kirche mit Wehrdienstverweigerern, zur Überwachung und Inhaftierung von Bausoldaten, darunter:

- Berichte zum Bausoldatentreffen 14.-16.3.1986 in Lückendorf/Zittau
- Maßnahmen der NVA zur Verhinderung einer möglichen negativen Beeinflussung der Wahlergebnisse der Kreise, in denen Bausoldaten stationiert sind, 27.3.1986
- Berichte und Informationen über Tagungen und Beratungen verschiedener Gremien der Ev. Kirche zu Wehrdienstfragen
- Berichte der IM "Torsten" und "Steffen Schuster" über Wehrdienstverweigerer/Bausoldaten
- Informationen zur Initiative "19. Monat"

1 Bd.

113

BE 121
1987**Thematische Materialsammlung: Bausoldaten (31)**

Kopien von MfS-Dokumenten zu Aktivitäten von Bausoldaten während und nach ihrer Wehrdienstzeit, zur Arbeit der Ev. Kirche mit Wehrdienstverweigerern, zur Überwachung und Inhaftierung von Bausoldaten, darunter:

- Informationen zu Treffen von Vertretern aus Regionalgruppen der Bausoldaten am 11.1.1987 und am 28.6.1987 in Leipzig
- Berichte zur Befehlsverweigerung von Bausoldaten in Züllsdorf am 4.2.1987
- Informationen zur Initiative "19. Monat"
- Berichte der IM "Steffen Schuster" und "Heiko Graf" über Aktivitäten von Bausoldaten
- Materialien zu Aktionen von Bausoldaten, um die Einrichtung eines zivilen Ersatzdienstes durchzusetzen
- Information zu aktuellen Tendenzen des Eingabengeschehens unter Bausoldaten, 3/1987
- Berichte über die Arbeitsgruppe "Frieden" des Ev. Jungmännerwerkes

1 Bd.

114

BE 122
1988**Thematische Materialsammlung: Bausoldaten (32)**

Kopien von MfS-Dokumenten zu Aktivitäten von Bausoldaten während und nach ihrer Wehrdienstzeit, zur Arbeit der Ev. Kirche mit Wehrdienstverweigerern, zur Überwachung und Inhaftierung von Bausoldaten, darunter:

- Einberufung von Wehrpflichtigen zur Ableistung des Grundwehrdienstes, deren Ersuchen auf Übersiedlung nach nichtsozialistischen Staaten zurückgewiesen wurde, 22.3.1988
- Information über Entwicklungstendenzen der Organisierung von Wehrdienstverweigerern, 19.5.1988
- Materialien zu Aktionen von Wehrdienstverweigerern/Bausoldaten, um die Einrichtung eines zivilen Ersatzdienstes durchzusetzen
- Informationen zur Initiative "19. Monat"

1 Bd.

115

BE 123

1989

Thematische Materialsammlung: Bausoldaten (33)

Kopien von MfS-Dokumenten zu Aktivitäten von Bausoldaten während und nach ihrer Wehrdienstzeit, zur Arbeit der Ev. Kirche mit Wehrdienstverweigerern, zur Überwachung und Inhaftierung von Bausoldaten, darunter:

- Eingaben und Offene Briefe
 - Materialien zu einzelnen Bausoldaten
 - Anweisung der Einberufung von Bausoldaten im November 1989 für den Einsatz in der Chemischen Industrie, 14.8.1989
 - Information über operativ bedeutsame Aspekte der Wehrdienstverweigerung und die politisch-operative Lage in den Baueinheiten, 18.8.1989, mit Übersichten: Über die inoffizielle Durchdringung der Baueinheiten und die Entwicklung und Bearbeitung von OV/OPK, Stand: 31.7.1989
 - Erklärungen aus der Ev. Kirche zu den Demonstrationen im Herbst 1989
- 1 Bd.

116

BE 124

1983 - 1984

Thematische Materialsammlung: Bausoldaten (34)

An der Hochschule des MfS geschriebene Arbeiten:

- Abschlussarbeit im postgradualen Studium: Politisch-operative Erkenntnisse zu operativ-bedeutsamen Aktivitäten von Bausoldaten [...] zur Einführung eines sogenannten Sozialen Friedensdienstes oder auch Wehrersatzdienst im sozialen Bereich, Hans-Joachim Overath, 15.2.1983
- Diplomarbeit: Ausgewählte Orientierungen zur operativen Sicherung des konzentrierten Einsatzes von Bausoldaten auf der Grundlage einer Sicherungskonzeption, Heinz Mäder, 15.10.1984, nur Inhaltsverzeichnis und Anlagen, mit Aufzeichnungen von Bernd Eisenfeld
- Fachschulabschlussarbeit: Die politisch-operative Absicherung der Bausoldaten der Bausoldateneinheit im "Eisenbahnpionierausbildungsregiment-2 Doberlug-Kirchhain", Heinz Gehrmann, 1984
- Fachschulabschlussarbeit: Die Bedeutung und grundsätzliche Ziele der Aufklärung der Bausoldaten der NVA zur vorbeugenden Verhinderung, Aufdeckung und Bekämpfung aller Anzeichen und Erscheinungsformen der politischen Untergrundtätigkeit und die sich daraus ergebenden Anforderungen der Suche, Auswahl und Gewinnung von IM unter den Bausoldaten, Herbert Heßmann, 31.5.1984

1 Bd.

117

BE 125

1984 - 1989

Thematische Materialsammlung: Bausoldaten (35)

An der Hochschule des MfS geschriebene Arbeiten:

- Fachschulabschlussarbeit: Die Organisierung und Durchführung der Abwehrarbeit im Bestand der Bausoldaten des Ingenieurbataillons - 40, Reinhard Lippert, 28.5.1984
- Fachschulabschlussarbeit: Differenzierte Einschätzung der politisch-operativen Lage unter den Bausoldaten im Verantwortungsbereich der Abteilung MfNV zur Einschätzung des Grades der Ausprägung von Merkmalen der politischen Untergrundtätigkeit, Roland Mehner, 7.5.1986
- Diplomarbeit: Probleme der Suche, Auswahl und Gewinnung von jugendlichen IM zur politisch-operativen Durchdringung der "Jungen Gemeinden" der ev. Kirche sowie Vorbereitung und Einsatz zur inoffiziellen Arbeit unter den Bausoldaten der NVA in Zusammenarbeit mit der HA I, Jan Fencik, 19.4.1989

1 Bd.

118

BE 126
1971 - 1979

Thematische Materialsammlung: Bausoldaten (36)

Kopien von MfS-Dokumenten aus OV "Spaten", Reg.-Nr.: XV 2519/71, überregionaler Arbeitskreis "Friedensdienst" des Jungmännerwerkes der Ev. Kirche/Kirchliche Arbeitsgruppe Frieden, Bernd Eisenfeld u. a., Ermittlungen wegen "Staatsfeindlicher Gruppenbildung", "Nachrichtensammlung" und "Schwächung der Verteidigungskraft der DDR", Sachstandsberichte, Operative Einschätzungen, Maßnahmepläne, Informationen, IM-Berichte und Aufzeichnungen Bernd Eisenfelds

1 Bd.

RECHTE DRITTER BEACHTEN!

119

BE 127
1966

Thematische Materialsammlung: Bausoldaten (37)

Kopien von MfS-Dokumenten aus OV "Sekte", Reg.-Nr.: XVIII/3639/66, Bausoldaten Werner Wedler, Bernd Eisenfeld, Manfred Schäller, Ekkehard Lütgert, Michael Voß, Sachstandsberichte, Aktennotizen, Befragungsprotokolle, IM-Berichte, Briefe,

1 Bd.

RECHTE DRITTER BEACHTEN!

120

BE 128
1987 - 1989

Thematische Materialsammlung: Bausoldaten (38)

Kopien von MfS-Dokumenten aus OV "Schwaben", Reg.-Nr.: V 755/79, Initiator zur Einführung eines zivilen Ersatzdienstes Michael Günther, Sachstandsberichte, Informationen, IM-Berichte, Briefe

1 Bd.

RECHTE DRITTER BEACHTEN!

121

BE 129
1980 - 1984

Thematische Materialsammlung: Bausoldaten (39)

Kopien von MfS-Dokumenten aus verschiedenen Akten zum Bausoldaten Uwe Keller:
- OV "Kulisse", Reg.-Nr.: IX 1246/80, Sachstandsberichte, Aktenvermerke, IM-Berichte, Text von U. Keller und Gutachten aus dem Institut für Internationale Politik und Wirtschaft der DDR, Abschriften der Liedtexte, Briefe an U. Keller in die Haftanstalt, 1980-83

- Gerichtsakte, "Staatsfeindliche Hetze im schweren Fall" und "Öffentliche Herabwürdigung", eigene Liedtexte und Aufsätze politischen Inhalts, Kopien der Vorträge von Rudolf Bahro, Anklageschrift, Urteil: 6 Jahre, 8 Monate, ab 20.6.1984, am 18.6.1984 Strafe auf Bewährung ausgesetzt: 3 Jahre, Vernehmungsprotokolle, 1981-1982

- OPK "Kreis", Reg.-Nr.: IV 1590/83, Strafgefangener Uwe Keller, 1983-1984

1 Bd.

RECHTE DRITTER BEACHTEN!

- 122
- BE 130
1981 - 1985
- Thematische Materialsammlung: Bausoldaten (40)**
Kopien von MfS-Dokumenten aus verschiedenen Akten zum Bausoldaten Thomas Kretschmer:
- OV "Wandzeitung", Reg.-Nr.: XVIII 1833/81, 1981-1985
- Untersuchungsvorgang XVIII 585/82, 1982
1 Bd.
RECHTE DRITTER BEACHTEN!
- 123
- BE 131
1974 - 1987
- Thematische Materialsammlung: Bausoldaten (41)**
Kopien von MfS-Dokumenten aus verschiedenen Akten zum Bausoldaten Thomas Kretschmer:
- Gerichtsakte, Militärstaatsanwalt Leipzig, 14429/84, 1982-1985
- OPK "Seminar", 1983-1984
- OPK "Philister", 1985-1987
- IM-Vorlauf "Kaplan", 1974
1 Bd.
RECHTE DRITTER BEACHTEN!
- 124
- BE 132
1970 - 1973
- Thematische Materialsammlung: Bausoldaten (42)**
Kopien von MfS-Dokumenten aus OVA "Geier", Reg.-Nr.: III 465/70, Bausoldat Norbert Jung, Informationen, Sachstandsberichte, Abschriften von Briefen, Aktenvermerke, Operativpläne, Antrag auf Ausreise, CFK-Jugendkommission
1 Bd.
RECHTE DRITTER BEACHTEN!
- 125
- BE 133
1979 - 1987
- Thematische Materialsammlung: Bausoldaten (43)**
Kopien von MfS-Dokumenten aus verschiedenen Akten zu Bausoldaten:
- OV "Apostat", Reg.-Nr.: I 839/85, Bausoldat Thomas Abraham, 1987-1988
- OPK "Sofdy", Reg.-Nr.: XVIII 4454/88, Bausoldat Hosea Heckert, 1988-1989
- Strafakte 8146/80, Joachim Blumenthal, 1979
1 Bd.
RECHTE DRITTER BEACHTEN!

126

BE 134

1982 - 1989

Thematische Materialsammlung: Bausoldaten (44)

Kopien von MfS-Dokumenten zum Schwerpunkt Einsatz Inoffizieller Mitarbeiter gegen Bausoldaten:

- Aufzeichnungen Bernd Eisenfelds
- Informationen zum Einsatz von IM in Bausoldateneinheiten, 1984-1989
- Diplomarbeit: Spezifische Anforderungen an die Auswahl und den Einsatz von IM, die in feindlich-negative, pseudopazifistische Personenzusammenschlüsse eingeschleust werden sollen, Hochschule des MfS, Thomas Körner, 26.4.1988
- Auszüge aus IM-Vorgängen: HIME "Hans Baumann" (Reg.-Nr.: XVIII/81), IM "Bersarin" (Reg.-Nr.: XV 773/69), IM "Bernd Frank" (Reg.-Nr.: HA I-28), IM "Heiko Graf" (Reg.-Nr.: XVIII 2684/85), IM "Küster" (Reg.-Nr.: IX 9/70), IM "Orion" (Reg.-Nr.: XVIII 5122/67)

1 Bd.

127

BE 135

1973 - 1980

Thematische Materialsammlung: Bausoldaten (45)

Kopien von MfS-Dokumenten zum Schwerpunkt Einsatz Inoffizieller Mitarbeiter gegen Bausoldaten: Auszüge aus IM-Vg. "Johannes", Reg.-Nr.: V 341/73

1 Bd.

128

BE 136

1972 - 1981

Thematische Materialsammlung: Bausoldaten (46)

Kopien von MfS-Dokumenten zum Schwerpunkt Einsatz Inoffizieller Mitarbeiter gegen Bausoldaten: Auszüge aus IM-Vg. "Jürgen", Reg.-Nr.: III 465/70

1 Bd.

129

BE 137

1984 - 1988

Thematische Materialsammlung: Bausoldaten (47)

Kopien von MfS-Dokumenten zum Schwerpunkt Einsatz Inoffizieller Mitarbeiter gegen Bausoldaten: Auszüge aus IM-Vg. "Jürgen", Reg.-Nr.: III 465/70

1 Bd.

130

BE 138

28. Juni 1988

Thematische Materialsammlung: Bausoldaten (48)

Manuskript eines Referates, gehalten von Gerhard Neiber auf der Dienstkonferenz der HA I am 28.6.1988: Aus neuen bzw. veränderten Lagebedingungen erwachsende Anforderungen an die politisch-operative Arbeit zur Gewährleistung einer ständigen hohen Verteidigungsbereitschaft der Streitkräfte

1 Bd.

131

BE 139

1968 - 2003

Thematische Materialsammlung: Prager Frühling

Unterlagen für einen Vortrag: Chronologie und Aufzeichnungen von Bernd Eisenfeld, Kopien von MfS-Akten zu Protesten in der DDR

1 Bd.

Ortsindex

Baden-Baden Nr. 33
 Bautzen Nr. 1
 Berlin Nrn. 3-5, 8, 12, 17-21, 24-30, 32, 37, 39-40, 44, 49, 67, 105-106, 110
 Berlin-Neukölln Nr. 66
 Berlin-West Nrn. 11, 17, 57
 Bonn Nrn. 3, 19
 Bremen Nr. 18
 Buckow Nr. 107
 Cottbus Nrn. 1, 17
 CSSR Nr. 16
 Doberlug-Kirchhain Nr. 116
 Dresden Nrn. 1, 15
 Erfurt Nrn. 39, 105
 Erpfingen Nr. 37
 Falkenstein Nr. 8
 Frankfurt/Main Nrn. 23, 36
 Frankfurt/Oder Nr. 40
 Freital Nr. 111
 Fuchstal Nrn. 20-21
 Gotha Nr. 8
 Guben Nr. 40
 Gummersbach Nr. 37
 Halle Nrn. 1-2, 4-5, 8-9, 15-17, 21, 100
 Hamburg Nr. 15
 Helmstedt Nr. 39
 Helsinki Nr. 55
 Hohenstein Nr. 17
 Karl-Marx-Stadt Nrn. 8, 106
 Köln Nrn. 17, 32, 37
 Königswalde Nrn. 37, 89
 Leipzig Nrn. 7-8, 10, 107, 113
 Luckau Nr. 27
 Lückendorf Nr. 112
 Magdeburg Nr. 5
 Merseburg Nrn. 4, 8-9
 New York Nr. 2
 Niederlande Nr. 50
 Nordhausen Nr. 60
 Potsdam Nrn. 21, 86
 Prag Nrn. 39-40, 43, 45
 Prora Nrn. 95, 109
 Reinbek Nr. 31
 Rendsburg Nr. 60
 Saalfeld Nr. 111
 Salzburg Nr. 17
 Schkopau Nrn. 6, 8-9, 15, 27
 Stuttgart Nrn. 33, 37
 Weimar Nr. 32
 Zittau Nrn. 27, 112
 Züllsdorf Nr. 113
 Zürich Nrn. 6, 15

Personenindex

Abraham, Thomas Nr. 125
 Ackermann, Paul Nr. 33
 Albrecht, Rudolf Nr. 95
 Allende, Hortensia Nr. 17
 Allende, Salvador Nr. 17
 Auerbach, Thomas Nr. 91

Autkowiak, Benedikt Nr. 18
 Bahra, Bob Nr. 21
 Bahro, Rudolf Nrn. 17, 121
 Baierl, Helmut Nr. 16
 Berger, Christfried Nr. 30, 95
 Bernhard, Patrick Nr. 92
 Bisky, Lothar Nr. 35
 Biundo, Ruth Nr. 60
 Bohley, Bärbel Nr. 70
 Böttger, Martin Nr. 95
 Braunsdorf, Ursula Nr. 76
 Buhmann, Joachim Nr. 86
 Dencker, Klaus Peter Nr. 18
 Diepgen, Eberhard Nr. 52
 Diestel, Peter-Michael Nr. 19
 Dippe, Thomas Nr. 74
 Dutschke, Rudi Nr. 16
 Ehring, Klaus Nr. 90
 Eich, Klaus-Peter Nr. 74
 Eisenfeld, Marlies Nrn. 2, 17
 Eisenfeld, Peter Nrn. 1, 15-16, 22, 33-35, 72-73
 Eisenfeld, Ulrich Nrn. 1, 22
 Elle, Klaus Nr. 76
 Eppelmann, Rainer Nr. 91
 Fabienke, Johanna Nr. 22
 Fencik, Jan Nr. 117
 Franke, Egon Nr. 17
 Fuchs, Jürgen Nrn. 3, 70
 Garstecki, Joachim Nr. 92
 Gaus, Günter Nr. 18
 Gehrmann, Heinz Nr. 116
 Gehrt, Stefan Nr. 95
 Geisel, Christoph Nr. 36
 Genscher, Hans-Dietrich Nr. 3
 Glashagen, Winfried Nr. 33
 Görtz, Dieter Jürgen Nr. 20
 Grimm, Peter Nr. 86
 Gröhner, Reinhard Nr. 19
 Günther, Michael Nr. 120
 Gursky, Andre Nr. 21
 Gysi, Gregor Nrn. 6, 20
 Heckert, Hosea Nr. 125
 Heidelberg, Marlies Nr. 1
 Heine, Josef Nr. 74
 Henke, Klaus-Dietmar Nr. 32
 Heßmann, Herbert Nr. 116
 Hildebrand, Jörg Nr. 95
 Hirsch, Ralf Nr. 86
 Hoffmann, Heinz Nr. 95
 Hofmann, Steffi Nr. 15
 Hölzig, Horst Nr. 74
 Holzweißig, Gunter Nr. 12
 Honecker, Erich Nrn. 3, 17-18, 27, 50, 53-54
 Honecker, Gertrud Nr. 53
 Hübener, Nico Nr. 102
 Hücking, Hans-H. Nr. 90
 Hussock, Peter Alexander Nr. 77
 Ichikawa, H. Nr. 91
 IM "Bastler" Nrn. 104-105
 IM "Bernd Frank" Nr. 126
 IM "Bersarin" Nrn. 105, 126
 IM "Hans Baumann" Nr. 126
 IM "Heiko Graf" Nrn. 113, 126
 IM "Johannes" Nr. 127
 IM "Jürgen" Nrn. 128-129
 IM "Küster" Nrn. 105, 126
 IM "Orion" Nr. 126
 IM "Steffen Schuster" Nrn. 111-113
 IM "Torsten" Nrn. 108, 110-112
 Joachim Blumenthal Nr. 125

- Johannsen, Lasse O. Nr. 36
 Jung, Norbert Nr. 124
 Kaul, Friedrich Karl Nr. 15
 Keller, Uwe Nr. 121
 Kiesinger, Kurt Georg Nr. 15
 Kirsch, Wolfgang Nr. 95
 Klemens Richter Nr. 90
 Klemm, Ralf Nr. 95
 Kluge, Matthias Nr. 92
 Knabe, Hubertus Nrn. 18, 90
 Knieß, Werner Nr. 95
 Knopf, Klaus Nr. 75
 Kobylke, Gerhard Nr. 77
 Koch, Uwe Nr. 91
 Kohl, Andreas Nr. 15
 Kohl, Helmut Nr. 3
 Köhler, Horst Nr. 20
 Körner, Thomas Nr. 126
 Kretschmer, Thomas Nrn. 122-123
 Krusche, Hans-Martin Nr. 91
 Kühl, Margret Nr. 3
 Kunze, Elisabeth Nrn. 17, 43
 Kunze, Reiner Nrn. 17, 43
 Lafontaine, Oskar Nrn. 3, 18
 Lange, Lutz Nr. 2
 Lenin, W. I. Nr. 1
 Leonhard, Wolfgang Nr. 43
 Liebermann, Doris Nr. 45
 Liebner, Manfred Nr. 78
 Linke, Dietmar Nrn. 90-91
 Lippert, Reinhard Nr. 117
 Lohmann, Jürgen Nr. 105
 Lothar Fischer Nr. 76
 Lütgert, Ekkehard Nr. 119
 Mäder, Heinz Nr. 116
 Mehner, Roland Nr. 117
 Merkel, Angela Nr. 20
 Meusel, Georg Nr. 91
 Mohr, Joachim Nr. 95
 Momper, Walter Nr. 52
 Müller, Friedrich Nr. 75
 Naumann, Lutz-Peter Nr. 17
 Neiber, Gerhard Nr. 130
 Neubert, Renate Nr. 27
 Neubert, Roland Nr. 27
 Noack, Axel Nr. 92
 Noll, Dieter Nr. 16
 Odin, Karl-Alfred Nr. 18
 Overath, Hans-Joachim Nr. 116
 Penndorf Nr. 27
 Peter Schicketanz Nr. 25
 Pietzner, Margot Nr. 38
 Popp, Hartwig Nr. 75
 Popp, Ria Nr. 75
 Raschka, Johannes Nr. 92
 Rennert, Jürgen Nr. 44
 Rexin, Manfred Nr. 19
 Rintelen, Friedrich M. Nr. 90
 Röder, Hans-Jürgen Nr. 90
 Roloff, Rolf Nr. 79
 Schaarschmidt, Fritz Nrn. 20-21
 Schäller, Manfred Nr. 119
 Schäuble, Wolfgang Nr. 19
 Scheffel, Mario Nr. 86
 Scheffler, Horst Nr. 92
 Schicketanz, Peter Nrn. 24, 26-30, 91-92
 Schmidt, Christian Nr. 17
 Schmidt, Renate Nr. 79
 Schmidtke, Harry Nr. 75
 Schollak, Siegmund Nr. 62
 Schorlemmer, Friedrich Nr. 70
 Schreiber, Simone Nr. 80
 Seel, Egon Nr. 22
 Sievert, Jochen Nr. 91
 Skorubski Nr. 5
 Smolka, Roland Nr. 74
 Steeger, Jutta Nr. 75
 Steinke, Rudi Nr. 18
 Stodolka, Hans Nr. 5
 Stolpe, Manfred Nrn. 18, 35
 Tiefensee, Wolfgang Nr. 20
 Tomicek, Julius Nr. 75
 Trotzki, Leo Nrn. 6, 15
 Tübke, Werner Nr. 18
 Tybussek, Adolf Nr. 81
 Ulbricht, Walter Nrn. 1, 6, 27
 Vogel, Hans Jochen Nr. 50
 Vogel, Wolfgang Nrn. 19, 53
 Vogt, Hans-Jürgen Nr. 75
 Voß, Michael Nrn. 95, 119
 Wagner, Christian Nr. 81
 Waldheim, Kurt Nr. 2
 Wätzold, Hermann Nr. 60
 Weber, Elisabeth Nr. 18
 Wedler, Werner Nrn. 27, 95, 104, 119
 Weisheit, Gerda Nr. 81
 Weisheit, Helmut Nr. 81
 Werner, Fred Nr. 31
 Widera, Thomas Nr. 92
 Wölfel, Frank Nr. 74
 Xing-Hu Kuo Nr. 77

Sachindex

- AG "Friedensdienst" Berlin Nr. 106
 Aktion Sühnezeichen Nr. 17
 Alternative Liste Nr. 50
 Amtsgericht Charlottenburg Nrn. 63, 68
 Anerkennung des beruflichen Abschlusses Nrn. 11, 62
 Anerkennungsverfahren als politischer Flüchtling Nr. 4
 Arbeitsgruppe "Frieden" des Ev. Jungmännerwerkes Nrn. 113, 118
 Archiv Bürgerbewegung Leipzig e.V. Nr. 7
 Aufruf Nr. 3
 Aufstand 17. Juni 1953 Nrn. 34, 40-41
 Ausbildung Nr. 8
 Ausreise Nrn. 2, 17, 20-22, 36-37, 39, 44, 60-62, 114
 Ausstellung Nr. 7
 Ausstellungsverbot Nr. 86
 Auswärtiges Amt Nr. 3
 Ausweis für Vertriebene und Flüchtlinge Nr. 4
 Auszeichnung Nr. 10
 Bausoldat Nrn. 6, 17, 24-32, 37, 41, 45, 89-92, 95-96, 98-99, 104-117, 119-129
 - Statistik Nr. 93, 95
 - Tagungen und Kongresse Nr. 94
 - Vorgeschichte Nr. 97
 Bausoldatentreffen Nrn. 105-107, 110-113
 Bayerische Staatskanzlei Nr. 3
 Berliner Mauer Nr. 44
 Berufsausbildungsvertrag Nr. 8
 Berufsverbot Nr. 6
 Bevollmächtigter der Bundesregierung in Berlin Nr. 49
 Bezirksbürgermeister West-Berlins Nr. 57

- Bezirksgericht Halle Nr. 4
BStU Nrn. 14, 29, 39
Bund demokratischer Frauen Österreichs Nr. 15
Bundesanstalt für gesamtdeutsche Aufgaben Nr. 33
Bundesgerichtshof Nr. 74
Bundesministerium der Justiz Nrn. 7, 38, 71
Bundesministerium für innerdeutsche Beziehungen Nr. 17
Bundesministerium für Wirtschaft Nr. 3
Bundespräsident Nr. 52
Bundespräsidialamt Nr. 3
Bundesverdienstkreuz Nr. 14
Bürgerinitiativen Nr. 41
CDU Nrn. 20, 50, 87
CFK-Jugendkommission Nrn. 105, 124
Chemieanlagenbaugeschäft Nr. 41
Chemische Industrie Nrn. 41, 115
DDR-Übersiedler Nrn. 57-59, 62
DDR-Unrecht Nr. 73
Demokratie Jetzt Nr. 50
Demokratischer Aufbruch Nrn. 19, 50
Demonstrationen Herbst 1989 Nr. 115
Deutsch-deutscher Reiseverkehr Nrn. 3, 17, 60-61
Deutsche Frage Nr. 34
Deutsche Notenbank Falkenstein/V. Nr. 8
Deutsche Notenbank, Industrie-Bankfiliale Elektrochemie Schkopau Nrn. 6, 9, 27
Deutsche Notenbank, Karl-Marx-Stadt Nr. 8
Deutsche Notenbank, Zentrale Berlin Nr. 8
Deutsche Volkspolizei Nr. 88
Deutscher Bundestag Nrn. 20, 51-52
Deutscher Städtetag Nr. 51
Deutsches Historisches Museum Nr. 7
Deutsches Rotes Kreuz Nr. 57
Deutschlandpolitik Nrn. 18, 49-50
Deutschlandtreffen Nr. 15
Die Gilde im Jugenddorf Berlin - Offenes Jugendgemeinschaftswerk Nr. 57
Die Grünen Nrn. 18, 50
Die Republikaner Nr. 50
Diplomarbeit, MfS Nrn. 86, 116-117, 126
Dokumentarfilm Nr. 46
Eheschließung Nr. 1
Eingabe Nrn. 27, 86, 104, 107, 109, 111, 113
Einreisesperre Nrn. 3, 19, 50-56, 60-61
Enquete-Kommission "Überwindung der Folgen der SED-Diktatur im Prozess der deutschen Einheit" Nr. 33
Entlassung Nr. 9
Entschädigung Nrn. 4-6, 38, 74, 76-78, 81
Ermittlungsverfahren Nrn. 5, 105
Ev. Kirche Nrn. 31, 34, 41, 86, 89, 97, 99, 104-108, 110-115, 117
Ev. Landeskirche Greifswald Nrn. 104-105
Fachschule für Finanzwirtschaft Gotha Nr. 8
FAK "Friedensdienst" Nr. 100
FDJ Nr. 8
F.D.P. Nr. 50
Feindbild Nr. 16
Fernstudium Nr. 8
Finanzamt für Körperschaften Nr. 64
Flucht Nr. 36
Flugblatt Nr. 1
Frauen für den Frieden, Eingabe gegen Wehrdienstgesetz Nrn. 86, 107
Freiberufliche Tätigkeit Nr. 11
Freiheitsberaubung Nrn. 5, 74
Freundeskreis Wehrdiensttotalverweigerer Nr. 102
Friedensarbeitskreis Erfurt Nr. 105
Friedensbewegung Nrn. 34, 37, 86
Friedenskonzeption Nr. 84
Friedensrat Nr. 86
Friedensseminar Königswalde Nrn. 37, 89
Friedliche Koexistenz Nr. 42
Gedenkstätte "Roter Ochse" Nr. 21
Geldumtausch Nr. 3
Generalstaatsanwalt in Naumburg Nr. 5
Gerichtsurteil Nr. 1
Gesamtdeutsches Institut Nrn. 11-13, 33
Gesellschaft für Sport und Technik Nr. 8
Gesetz über die Würdigung widerständigen Verhaltens und die Förderung des Menschenrechtsgedankens Nr. 71
Gnadengesuch Nr. 27
Grenzschutzstelle Gudow-Autobahn Nr. 3
Grenzsoldaten Nr. 74
Grenztruppen Nr. 111
GST Nr. 86
Haft Nrn. 1, 18
Häftlingsfreikauf Nrn. 19, 36
Haft Nrn. 103-108, 110-115, 121
Haftentschädigung Nr. 19
Haftfolgeschäden Nrn. 75, 80
Häftlingshilfe Nr. 76
Häftlingshilfegesetz Nr. 4
Hausgrundstückverfahren Nr. 81
Hilfswerk der Helfenden Hände Hamburg e.V. Nr. 2
Hochschule des MfS Nrn. 86, 108, 116-117, 126
Hochschule für Musik und darstellende Kunst "Mozarteum" Nr. 17
Initiative "19. Monat" Nrn. 107, 111-114
Initiative Rechtshilfe e.V. Nrn. 70-81
Institut für Internationale Politik und Wirtschaft Nr. 121
Internationale Gesellschaft für Menschenrechte Nr. 50
Interview Nr. 45
Jugend Nr. 37
Junge Gemeinde Nr. 117
Kampfgruppen Nr. 88
Karl-Marx-Universität Leipzig Nr. 8
Kassation Nrn. 4-6, 75
Katechetisches Oberseminar Naumburg Nr. 106
Kennzeichen D Nrn. 17-18
Kirchenzeitung Nr. 89
Kollektiv der sozialistischen Arbeit Nr. 9, 27
Komitee zur Verteidigung und Verwirklichung demokratischer Rechte und Freiheiten - in Ost und West - in ganz Deutschland Nr. 50
Kommission zur Ausarbeitung einer sozialistischen Verfassung der DDR Nr. 16
Kommunalwahl 1986 Nr. 112
Kommunalwahl 1989 Nr. 109
Konferenz der Kirchenleitungen der DDR Nrn. 104-105
Konfiszierung Nrn. 1, 6, 15
Kreisgericht Merseburg Nrn. 4, 9
Kriegsdienst Nr. 16
Kriegsdienstverweigerung Nrn. 23, 37
Kriegsspielzeug Nr. 85
KSZE Nrn. 53, 55
Kulturwissenschaft Nr. 8
Kündigung Nr. 4, 9

- Landesarbeitsamt Berlin Nr. 67
 Lebenslauf Nr. 8
 Leihverträge Nr. 7
 Lese- und Solidaritätskreis Rudolf Bahro Nr. 17
 Martin-Luther-King-Zentrum für Gewaltfreiheit
 und Zivilcourage e.V. Nr. 7
 Martin-Luther-Universität Halle Nr. 8
 Marxismus Nrn. 37, 42
 Matthias-Domaschk-Archiv Nr. 30
 Mauerbau Nrn. 15, 21
 Menschenrechte Nr. 73
 Militarisierung Nrn. 33, 82-86
 Militärpolitik Nr. 33
 Militärstaatsanwalt Nrn. 27, 123
 Minister für Nationale Verteidigung Nr. 95
 Ministerium des Innern Nrn. 2-3, 53, 88
 Ministerium für Abrüstung und Verteidigung Nr.
 6
 Ministerium für Nationale Verteidigung Nrn. 6,
 117
 Ministerium für Staatssicherheit Nrn. 32, 37, 39-
 40, 44, 69, 74-77, 79-81, 85-86, 89, 93, 97-99,
 101-115, 118-125, 131
 - Aktenvernichtung Nr. 19
 - Inoffizielle Mitarbeiter Nrn. 116-117, 126-
 129
 Nationale Front Nr. 27
 Nationaler Verteidigungsrat Nr. 84
 NATO-Doppelbeschluss Nr. 18
 Nomenklatura Nr. 20
 NPD Nr. 15
 NVA Nrn. 24-31, 35, 84, 99, 104-108, 110-112,
 116-117
 Oberstes Gericht der DDR Nr. 4
 Offener Brief Nrn. 18, 54, 106
 Opferrente Nr. 20
 Opferverbände Nr. 50
 Opposition Nrn. 36, 39-40, 44, 89, 100
 Österreichische Gesellschaft für Außenpolitik
 und internationale Beziehungen Nr. 15
 Pakete in die DDR Nr. 61
 Pazifismus Nrn. 33, 87
 PDS Nrn. 6, 35
 Philosophie Nr. 8
 Politische Verdächtigung Nr. 75
 Polizeiliches Führungszeugnis Nr. 8
 Prager Frühling Nrn. 16, 39-40, 43, 45, 131
 Radio Prag Nr. 16
 Radioaktive Substanzen Nr. 40
 Rechtsbeugung Nrn. 5, 75
 Rechtsradikalismus Nrn. 35-36, 40
 Regierender Bürgermeister Berlin Nrn. 3, 52
 Regierungspräsidium Halle Nr. 4
 Rehabilitierung Nrn. 4-6, 71, 73-75, 77, 81
 Reisefreiheit Nrn. 18, 55, 60
 Rentenrecht Nr. 72
 Robert-Havemann-Gesellschaft Nr. 30
 Samisdat Nr. 89
 Schadensersatz Nrn. 74, 76, 79
 Schriftstellerverband der Tschechoslowakei Nr.
 16
 SED Nrn. 6, 33, 41
 SED, Politbüro Nr. 88
 SED, Zentralkomitee Nrn. 53, 88
 SED-Sicherheitspolitik Nr. 84
 SED-Unrecht Nr. 71
 SED-Unrechtsbereinigungsgesetz Nr. 71
 Senat für Gesundheit und Soziales Berlin Nr.
 65
 Senatsverwaltung für Wirtschaft Berlin Nr. 57
 Sowjetische Kaserne Nr. 86
 Sowjetisches Militärtribunal Nr. 38
 Sozialer Friedensdienst (SOFD) Nrn. 101, 116
 SPD Nrn. 2, 19, 50
 SS-Aufseherin Nr. 38
 Staatsanwalt des Bezirkes Halle Nrn. 1, 5
 Staatsanwaltschaft bei dem Kammergericht,
 Berlin-Charlottenburg Nr. 4
 Staatsanwaltschaft II bei dem Landgericht Berlin
 Nr. 5
 Staatsanwaltschaft Magdeburg Nr. 5
 Staatsbank der DDR Nr. 6
 Staatsbank der DDR, Kreisfiliale Meißen Nr. 3
 Staatsbürgerschaft Nr. 2
 Staatssekretariat für Staatssicherheit Nr. 97
 Städtepartnerschaft Nr. 51
 Ständige Vertretung der DDR Nr. 53
 Stichting Pariteit/Niederlande Nr. 50
 Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepub-
 lik Deutschland Nr. 7
 Strafverfahren Nr. 5
 Strafvollzugsanstalt Cottbus Nr. 1
 Strafvollzugsanstalt Bautzen I Nr. 1
 Studiengruppe Militärpolitik Nr. 31
 Todesopfer an der Grenze Nr. 74
 UNO Nr. 2
 Unterschriftensammlung Nr. 54
 US-Mission Nr. 51
 VEB Chemie - Ingenieurbau Leipzig Nr. 10
 Verband ehemaliger DDR-Bürger e.V. Nrn. 47-
 53, 55-69
 Verfassung Nrn. 16-17
 Verlag Haag+Herchen GmbH Nr. 23
 Vermögensgesetz Nr. 71
 Verschleppung Nr. 74
 Volkskammer Nr. 53
 Vormilitärische Ausbildung Nr. 86
 Wahlfälschung Nrn. 19, 109
 Wehrdienstgesetz Nrn. 34, 86, 107
 Wehrdiensttotalverweigerung Nrn. 102-103
 Wehrdienstverweigerung Nrn. 18, 28, 31-32,
 37, 41, 87, 89-92, 97-99, 104-108, 110-115
 Wehrdienstverweigerung, Statistik Nr. 93
 Wehrerziehung Nrn. 33, 37, 82-86
 Wehrkundeunterricht Nrn. 82, 85
 Wehrpflicht Nrn. 16, 97
 Weißer Ring Nr. 70
 Wiedervereinigung Nrn. 15, 39
 ZDF Nrn. 17-18
 Zeithistorisches Forum Leipzig Nr. 7
 Zeitzeugeninterviews Nr. 21
 Zeugen Jehovas Nr. 20
 Ziviler Ersatzdienst Nrn. 27, 31, 37, 100-101,
 104, 113-114, 120
 Zivilverteidigung Nr. 111
 Zoll Nr. 15
 Zuchthaus Cottbus Nr. 17
 Zwangsarbeit im Gefängnis Nr. 75

Zeitungen/Zeitschriften

- "Atomwaffenfreies Europa" Nr. 34
 "Beamtenzeitschrift" Nr. 33
 "Berliner Hefte. Zeitschrift für Kultur und Politik"
 Nr. 31
 "Brandenburg Report" Nr. 35
 "Der Tagesspiegel" Nrn. 18-20, 35
 "der zivildienst" Nr. 31

"Deutsche Finanzwirtschaft" Nr. 15
"DeutschlandArchiv" Nrn. 32, 34, 36
"Die Zeit" Nr. 15
"Frankfurter Allgemeine Zeitung" Nrn. 18, 35
"Kirche im Sozialismus" Nrn. 31, 45
"Neues Deutschland" Nrn. 15-16, 36

"Österreichischen Zeitschrift für Außenpolitik"
Nr. 15
"Sächsische Zeitung" Nr. 16
"Stadtrevue" Nr. 34
"taz" Nr. 31
"Wendepunkt" Nr. 31
"Wochenpost" Nr. 35